

Naturpark  
Bayerischer Wald



# Naturpark- Programm 2020

Führungen, Ausstellungen und Vorträge



# Willkommen im Naturpark!



**Heinrich Schmidt**  
*1. Vorsitzender des Naturparks*

Der Bayerische Wald zählt zu den größten zusammenhängenden Waldgebieten in Mitteleuropa und hat gemeinsam mit dem benachbarten Böhmerwald überragende Bedeutung, was den Natur- und Landschaftsschutz angeht.

Die teilweise noch recht naturnahen Wälder in der Grenzregion und die attraktive und historisch gewachsene Kulturlandschaft machen den Naturpark zu einem wichtigen Baustein im Konzept für Großschutzgebiete. Durch Unterstützung und Förderung von Landschaftspflegeprojekten erhalten wir die artenreiche Kulturlandschaft im Naturpark.

Wir haben wieder ein umfangreiches Programm unter der Mitwirkung zahlreicher Partner zusammengestellt. Neu im Programm sind die Montagsführungen im Juli und August mit den Naturpark-Rangern. Sie werden den Einheimischen und Gästen auch Naturschönheiten zeigen, die sie bisher noch nicht kennen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*H. Schmidt*

## Inhaltsverzeichnis

So kommen Sie zu uns	Seite 05
Regelführungen	Seite 06
Veranstaltungen	Seite 10
Fortbildungen	Seite 54
Naturpark-Infostellen	Seite 60
Wichtige Adressen	Seite 69
Naturparkkarte	Seite 66

Das Naturpark-Programm unterscheidet zwischen regelmäßig stattfindenden Führungen (Seiten 6 bis 9) und Einzelveranstaltungen (Seiten 10 bis 54). Zur vereinfachten Darstellung werden Piktogramme verwendet:

-  Datum der Veranstaltung
-  Wichtige Infos
-  durch ÖPNV erreichbar
-  Veranstaltungen für Familien mit Kindern geeignet
-  Veranstaltungen mit Unkostenbeitrag oder Eintritt

Für alle Führungen werden festes Schuhwerk und an das Wetter angepasste Kleidung empfohlen. Falls nicht anderweitig angegeben, ist keine Anmeldung zu den Führungen erforderlich.

# DER NATUR AUF DER SPUR



Der Naturpark Bayerischer Wald ist einer der größten und ältesten Naturparke Deutschlands und weist eine sehr hohe naturräumliche Vielfalt auf. Von der Donau beginnend erhebt sich das Naturparkgebiet über die Bergmischwälder der Vorberge des Bayerischen Waldes bis hin zu den Hochlagen-Fichtenwäldern und den Hochmooren im bayerisch-böhmischen Grenzgebirge. Neben den Bergen Arber, Brotjacklriegel, Hirschenstein und Dreisessel gibt es im Naturpark viele weitere spannende Orte zum Erkunden. Beispielsweise lassen sich die Flüsse Regen, Ilz und Donau wunderbar erwandern. Bei Schlechtwetter sind unsere Einrichtungen, wie die NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, immer einen Besuch wert.

Entdecken Sie unter dem Motto *Der Natur auf der Spur* die Vielfalt des Naturparks.

## So kommen Sie zu uns

Im Naturpark können Sie mit Bus und Bahn bequem und umweltfreundlich zu vielen Ausflugszielen, Veranstaltungen sowie zu den Naturparkeinrichtungen anreisen. Auf der Schiene bringen Sie die Waldbahn und im Sommerhalbjahr auch die Ilzalbahn ans Ziel. Auf den Straßen verkehren die Busse der RBO. Mit dem GUTi ist eine Mitfahrt kostenlos, mit dem Bayerwald-Tagesticket (für Bus und Bahn) oder dem Waldbahn Tagesticket sehr preiswert. Eine **Übersichtskarte einschließlich der Zugverbindungen** finden Sie auf den **Umschlagseiten** am Ende dieses Jahresprogramms.

Weitere Infos und detaillierte Fahrpläne erhalten Sie in den Tourist-Informationen und Naturpark-Infostellen sowie auf folgenden Internetseiten:

[www.waldbahn.de](http://www.waldbahn.de) – [www.bayerwald-ticket.com](http://www.bayerwald-ticket.com)  
[www.ilzalbahn.eu](http://www.ilzalbahn.eu) – [www.ostbayernbus.de](http://www.ostbayernbus.de)



# Regelführungen

Bei uns können Sie über die ganze Woche verteilt spannende Führungen erleben. Begleiten Sie unsere Gebietsbetreuer und Ranger von der Ilz über die Vorberge des Bayerischen Waldes bis hin zu den hohen Bayerwaldbergen Arber und Dreissessel.

## Montags: Unterwegs mit den Naturpark-Rangern



Jeden Montag vom 06.07. bis zum 31.08. um 16.00 Uhr

**TREFFPUNKT**  
immer unterschiedlich  
**ANMELDUNG**  
siehe  
Veranstaltung

Jeden Montag haben Sie die Möglichkeit einen unserer Ranger bei einer kleinen Tour durch den Naturpark zu begleiten. Die neun Führungen finden immer an verschiedenen Orten statt und werden von dem jeweils zuständigen Ranger begleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Veranstaltungskalender.

## Dienstags: Faszination „Großer Pfahl“ erleben



Jeden Dienstag vom 12.05. bis zum 27.10. um 15.00 Uhr für ca. 1 Stunde

Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ bietet sich ein Naturschauspiel von hohen Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Pfahlkiefer und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der Wanderung sind Erdgeschichte, die Pfahlsage oder der fast 100-jährige Abbau im ehemaligen Quarzbruch. Zuletzt kann man am „Klopfersplatz“ selbst Quarzkristalle suchen.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
„Großer Pfahl“  
an der B85,  
Viechtach  
**ANMELDUNG**  
bis Dienstag  
12 Uhr unter  
09942 1661  
(Ti Viechtach)

## Mittwochs: Streifzüge im Wilden Waldgebirge



Jeden Mittwoch vom 06.05. bis zum 28.10. um 14.00 Uhr für ca. 3 Stunden

Bei dieser leichten Wanderung lernen wir die Landschaft um die „drei Tausender“ Predigtstuhl, Hochberg und Knogl kennen. Weite Wälder, wilde Felsgipfel, lichte Wacholderheiden und sonnige Bergwiesen säumen den Weg. Erlebnispunkte wie Sprunggrube, Baumwippe oder Frageklappen laden kleine und große Kinder zur spielerischen Naturerfahrung ein.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz Kletterwald (am Hirschsteigweg 2, St. Englmar)  
**ANMELDUNG**  
bis Mittwoch  
10 Uhr unter  
09965 84 03 20  
(Ti St. Englmar)

## Bergtour zur Oberbreitenau



Mittwochs an folgenden Terminen: 20.05., 01.07., 22.07., 16.09. und 28.10. um 10.00 Uhr für ca. 5,5 Stunden

Zusammen mit einem Wanderführer der Gemeinde Bischofsmais geht es über den alten Kirchweg zur Oberbreitenau. Dort ist eine Einkehr mit Brotzeit geplant. Danach begleitet Sie die Naturpark-Rangerin weiter durch die alten Ruinen und das Hochmoor. Dabei werden der Lebensraum Moor und die Auerhuhnbestände des Vorderen Bayerischen Waldes thematisiert. Anschließend geht es zurück nach Bischofsmais.

**TREFFPUNKT**  
Rathaus Bischofsmais  
**ANMELDUNG**  
bis Dienstag  
unter 09920 940 444 (Ti Bischofsmais)



# Regelführungen

## Donnerstags: Rund um den Großen Arbersee



Jeden Donnerstag vom 02.07. bis 24.09. um 10.45 Uhr für ca. 1,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
vor dem Arberseehaus am Großen Arbersee

Begleiten Sie den Arbergebietsbetreuer bei einem Rundgang um den Großen Arbersee. Erfahren Sie mehr über die Entstehung des Sees, die schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet „Großer Arbersee mit Seewand“. Am Wegesrand finden sich einige botanische Besonderheiten. Lauschen Sie dabei Sagen und Geschichten rund um den Arber.

## Rundgang im Naturschutzgebiet „Obere Ilz“ oder „Halser Ilzschleifen“



Jeden Donnerstag vom 07.05. bis 30.07. und vom 03.09. bis 15.10. um 14.00 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz Schloss Fürsteneck oder Hofbauerngut Hals

**ANMELDUNG**  
bis Mittwoch 12 Uhr unter 09922 802480

Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf einem Rundgang in einem der beiden Naturschutzgebiete und erfahren Sie mehr über die Tier- und Pflanzenwelt im Ilztal. Zur Bestimmung der Wasservögel Fernglas mitbringen!

Diese Führung findet nicht an folgenden Feiertagen statt: 21.05. und 11.06.

## Freitags: Faszinierende Welt der (Wild-) Bienen



Jeden Freitag von 08.05. bis 31.07. um 15.00 Uhr für ca. 1 Stunde

**TREFFPUNKT**  
Lehrbienenstand oberhalb „Sporer-Quetsch“ am Sporerweg 23, Viechtach

Am Lehrbienenstand kann man Bienen beobachten und Imkern bei der Arbeit zusehen. Dabei erfährt man Wissenswertes und Spannendes zur Lebensweise von Honig- und Wildbienen. In der alten Streuobstwiese findet sich auch eine Wildbienenwand mit Tipps zum Insektenschutz im eigenen Garten.

Referentin: Dorothea Haas, [www.imkerverein-viechtach.de](http://www.imkerverein-viechtach.de)

## Sonntags: Naturpark-Grenzgänge



Jeden ersten Sonntag im Monat von Juni bis Oktober um 09.15 Uhr für ca. 6-7 Stunden

Machen Sie sich unter dem Motto „Grenzenlos.Natur&Geschichte.Erleben“ auf die Spuren von Glasmachern, Schmugglern und Grenzern. Bei wechselnden Zielen werden die einzigartige Natur und die wechselvolle Geschichte des Böhmerwaldes beiderseits der Grenze erwandert. Bitte Personalausweis mitbringen. Achtung, abweichender Beginn: 02.08 um 13.15 Uhr, 04.10. um 10.30 Uhr

**TREFFPUNKT**  
Eingangshalle Grenzbahnhof Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG**  
bis Freitag 12 Uhr unter 09925 902430

## Trans Bayerwald Express



Jeden letzten Sonntag im Monat von April bis Oktober um 09.30 Uhr; Rückfahrt ab 16.41 Uhr

Kommen Sie mit auf eine informative Erlebniszugfahrt mit der Waldbahn von Plattling nach Bayerisch Eisenstein und bestaunen Sie eine der schönsten Eisenbahnstrecken Deutschlands. Besuchen Sie anschließend die Ausstellungen der NaturparkWelten. Nach gemeinsamen Mittagsmenü im historischen Wartesaal I. Klasse schließt sich eine kleine Ortsführung durch Bayerisch Eisenstein an.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhof Plattling, Treppenaufgang Gleis 5

**ANMELDUNG**  
bis Freitag 12 Uhr unter 09922 802480

Mehr Informationen und Preise unter [www.naturparkwelten.de/trans-bayerwald-express.html](http://www.naturparkwelten.de/trans-bayerwald-express.html)



**Hartwig  
Löfflmann**  
Geschäftsführer

## Mit Schneeschuhen zum Hirschenstein

 Samstag, den 18.01. um 10.00 Uhr für ca. 4 Stunden

 Schneeschuhe und Stöcke müssen mitgebracht werden. Wenn kein Schnee liegt, wandern wir ohne Schneeschuhe.

**TREFFPUNKT**  
Naturparkpa-  
villon Wander-  
parkplatz  
Grandsberg

Die mittelschwere Wanderung führt uns durch den verschneiten Hochwald am Hirschenstein. Entlang des Mühlgrabens erleben wir die winterliche Natur. Mit etwas Glück lässt uns die verschneite Landschaft Tierspuren entdecken. Höhepunkt ist der 1089 m hohe Hirschenstein, der bei guter Sicht ein beeindruckendes Alpenpanorama bietet.

## Vortrag: Der Bayerische Wald im Klimawandel

 Donnerstag, 23.01. um 19.30 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Naturpark Info-  
haus Zwiesel

Das Klima wandelt sich merklich. Daher wird eine aktive Bewirtschaftung der Wälder, gerade im Hinblick auf eine richtige Naturverjüngung, immer wichtiger. Dr. Stefan Schaffner stellt in seinem Vortrag die Zukunft der Bergmischwälder in Zeiten des Klimawandels vor.<sup>1</sup>

## Winterwanderung an der Ilz

 Sonntag, 26.01. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

 Bei Eis sind Wanderstöcke oder Schuhspikes vorteilhaft.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
Schrotten-  
baumühle,  
Fürsteneck

Mit dem Naturpark-Gebietsbetreuer führt die Wanderung entlang des Ilzufers. Bei Schnee werden die Bewohner der Ilzleiten und Ufer anhand ihrer Spuren vorgestellt. An den eisfreien Stellen geht die Wasseramsel auf Nahrungssuche. Schleifspuren auf den Steinen in der Ilz zeugen von der Anwesenheit des Fischotters. Bitte Fernglas nicht vergessen.

## Auf historischen Spuren – die Ilz am Dießenstein

 Sonntag, den 09.02. um 14.00 Uhr für ca. 3 Stunden

Auf weiter Strecke trennte die Ilz als Grenze das Herzogtum Bayern und das Fürstbistum Passau. Themen sind Befestigungsanlagen und Zollstellen, Geschichte an der Ilz, Panduren und die Ilz als Grenze zwischen „drent und herent“. Eine Anspruchsvolle naturkundlich-historische Wanderung durch die Dießensteiner Leite über die Ruine Dießenstein und zurück.

**TREFFPUNKT**  
Ilzparkplatz  
Schneidermühle,  
Tittling

 Bei Schnee sind Wanderstöcke oder Schuhspikes vorteilhaft.

## Wintergäste an der Donau

 Dienstag, den 11.02. um 15.00 Uhr für ca. 3 Stunden

Die Donau stellt einen international bedeutsamen Winterrastplatz für Wasservögel dar. Bei Kälte konzentrieren sich die Vögel an den eisfreien Stellen des fließenden Stroms und es gibt teils beeindruckende Ansammlungen von Enten und Gänsen zu sehen. Mit etwas Glück ist auch die ein oder andere seltene Art zu bewundern. Gemeinsam mit dem Ornithologen Dr. Christian Stierstorfer vom Landesbund für Vogelschutz entdecken wir die Welt der Wasservögel direkt im Stadtgebiet von Straubing.

**TREFFPUNKT**  
„Am Adler“  
Straubing,  
gegenüber  
Stadtbibliothek  
Salzstadel

 Bitte Fernglas mitbringen.



**Henning  
Rothe**  
Naturpark-Ranger

„Wind in den Haaren, Harz  
an den Fingern und Freude  
im Herzen – Naturerlebnisse  
im Bayerischen Wald!“

### Vortrag: Wärme, Strom und Mobilität von der Sonne

 Sonntag, den 13.02. um 19.30 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Naturpark Info-  
haus Zwiesel

Welche Möglichkeiten der Eigenversorgung mit Sonnenenergie gibt es? Auf welche Energietechnologien ist zu setzen? Wie sieht eine nachhaltige Mobilität der Zukunft aus? Auf diese und weitere Fragen gibt Georg Dasch bei seinem Vortrag Antworten.

### Schneeschuhwanderung

 Samstag, den 22.02. um 10.00 Uhr für ca. 5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz Kirche  
St. Stephanus in  
Lalling

  
Anmeldung und  
Schneeschuh-  
verleih unter  
09904 374 (Ti  
Lalling Winkel)

Teils auf markierten Wanderwegen, teils durch das Gelände geht es zusammen mit dem Naturpark-Ranger über Wiesen und durch den schneeverhangenen Wald hinauf zum Guntherstein. Die Tour lädt zum ausgiebigen Genießen der Winterlandschaft im Lallinger Winkel ein. Pflanzen und Tiere haben verschiedene Strategien entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu überdauern. Auf der 7 bis 8 km langen Strecke werden einige davon genauer betrachtet.



### Winterwanderung – Auf der Spur des Luchses

   Sonntag, den 23.02. um 9.15 Uhr für ca. 4 Stunden

 gemeinsame Fahrt mit dem Skibus nach Schareben um 9.20 Uhr vom Dorfplatz Arnbruck, um 9.26 Uhr vom Dorfplatz Drachselsried, Schareben um 10.00 Uhr

Bei einer geführten Winterwanderung wird auf markierten Wanderwegen der Lebensraum des Luchses und seine Lebensweise im Winter näher betrachtet. Mit etwas Glück lassen sich auch Spuren des heimlichen Jägers im Schnee finden. Danach gibt es einen ca. 45-minütigen Vortrag zum Luchs im Bayerischen Wald in der Berghütte Schareben.<sup>1</sup>

**TREFFPUNKT**  
Dorfplatz Arnbruck  
**ANMELDUNG**  
bis 21.02.  
12 Uhr, 09945  
94 10 16  
(Ti Arnbruck)

### In den „Halser Ilzschleifen“

 Sonntag, 23.02. um 14.00 Uhr für ca. 2 Stunden

Die Geologie zwingt die Ilz kurz vor ihrer Mündung in die Donau in eine Doppelschleife. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf einer spätwinterlichen Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Halser Ilzschleifen“. Die Wanderung führt vom Hofbauerngut über die Triftsperrre zum Stausee Oberilzmühle. Gänse-säger, Eisvogel und Wasseramsel verbringen neben vielen anderen Vogelarten den Winter an den eisfreien Stellen im Wasser.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
Hofbauerngut,  
Passau Hals

  
Bitte Fernglas  
mitbringen.

<sup>1</sup> In Kooperation mit Ti Arnbruck und Ti Drachselsried. Referenten: Markus Schwaiger; Luchsprojekt Bayern/WWF Deutschland; Johannes Matt, Argebetsbetreuer

### Pröller Nordhang – mal ohne Ski

 Montag, 24.02. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

 Schneeschuhe und Stöcke müssen mitgebracht werden. Wenn kein Schnee liegt, wandern wir ohne Schneeschuhe.

**TREFFPUNKT**  
Hinterviechtach, Talstation ehemaliger Pröllerlift

**ANMELDUNG**  
bis 24.02.  
um 10 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

Die kurze, aber anspruchsvolle Abendtour führt uns steil hinauf entlang der ehemaligen Skipiste am „Pröller-Nordhang“. Bis zum letzten Winter war hier reger Skibetrieb. Für uns ergibt sich nun die Möglichkeit die Skipisten einmal auf andere Weise zu nutzen, dabei den winterlichen Wald kennenzulernen und Chancen, Risiken und Auswirkungen des Wintertourismus im Bayerischen Wald zu beleuchten. Die Führung wird geleitet vom Naturpark-Ranger.

### Mit dem Gebietsbetreuer durch den Arber-Winterwald

   Mittwoch, den 26.02. um 10.30 Uhr für ca. 4-5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Grenzbahnhof  
Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG**  
bis 25.02. um  
12 Uhr unter  
09925 90 19  
001 (Ti. Bay.  
Eisenstein)

Begleiten Sie den Arbergebetsbetreuer auf einer Winterwaldwanderung rund um Bayerisch Eisenstein. Lauschen Sie dabei Sagen und Geschichten aus dem Bayerischen Wald. Auf präparierten Winterwanderwegen werden die Besonderheiten des verschneiten Arberwaldes erkundet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Naturpark Wirtshaus.

### Vortrag: Auerhuhn in der Arberregion

 Donnerstag, den 05.03. um 19.30 Uhr für ca. 1 Stunde

**TREFFPUNKT**  
Naturpark Info-  
haus Zwiesel

Präsentation der neuen mobilen Naturpark-Ausstellung über das Auerhuhn. Im Vortrag werden neben der Vorstellung des Kernlebensraums am Arber die verschiedenen Schutzmaßnahmen für den Wappenvogel des Naturparks vorgestellt.

### Obstbaumschnittkurs

 Donnerstag, 07.03. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

Der Obstbaumschnittkurs besteht aus einem Theorie- und einem praktischen Teil auf einer nahegelegenen Streuobstwiese. Geleitet wird der Kurs von Gartenbauingenieur Martin Straub. Die Veranstaltung findet zusammen mit den Hundinger Goldbergbauern statt.

**TREFFPUNKT**  
Gasthaus  
zum Goldberg,  
Hunding

### Bilderreise durch das Ilztal – Von der Quelle zur Mündung

 Sonntag, 08.03. um 14.00 Uhr für ca. 3,5 Stunden

Zu jeder Jahreszeit ist eine Wanderung entlang der Ilz ein Erlebnis. Begleiten Sie den Naturpark-Gebietsbetreuer auf einem kurzen Rundgang durch das Naturschutzgebiet „Obere Ilz“ zur Schönberger Triftsperre. Im Anschluss findet in der Schlossgaststätte ein Bildervortrag über das Ilztal und seine Besonderheiten statt.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
Schloss  
Fürsteneck



### Vortrag: Bienen und Wildbienen – Lebensraum und Nahrungsangebot

 Donnerstag, den 19.03. um 19.00 Uhr für ca. 1 Stunde

**TREFFPUNKT**  
Gasthaus  
Silbersterne,  
Haunkenzell

Mit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ wurde das Artensterben als dramatisches, nicht nur weltweites sondern auch deutsches Problem bekannt. Was können wir in unseren Gärten, Parks und öffentlichen Grünflächen für die Bienen verbessern? Die Landschaftsarchitektin und Imkerin Dorothea Haas zeigt beispielhaft, welche Maßnahmen wirksam sind.<sup>1</sup>

### Astronomietag im Naturparkhaus

 Samstag, den 28.03. um 19.30 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Naturpark Info-  
haus Zwiesel

Der diesjährige Astronomietag der Vereinigung der Sternfreunde steht unter dem Motto „Venus, Mond und die sieben Schwestern“. Diesen interessanten Himmelskörpern stellen wir mit Teleskopen einen Besuch ab. Für Interessierte gibt es eine Führung durch die Dauerausstellung des Projekts „Lichtverschmutzung“.<sup>2</sup>

### Im FFH-Gebiet Ilz-Talsystem

 Sonntag, den 29.03. um 14.00 Uhr für ca. 3 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Ilzbrücke Fisch-  
haus, Ruderting

Begleiten Sie den Ilzgebietsbetreuer auf seinem Rundgang durch einen Ausschnitt des FFH-Gebietes „Ilz-Talsystem“. Erfahren Sie mehr über das etwa 2.840 ha große Fauna-Flora-Habitat-Gebiet, das mit seinen Quellbächen von den Hochlagen des Bayerischen Waldes bis nach Passau reicht. Seitentäler, Offenlandflächen und auch die Leitenwälder enthalten selten gewordene Lebensräume mit zahlreichen, vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten, die hier im Ilztal noch heimisch sind.

### Vortrag: Die Turteltaube – Vogel des Jahres 2020

 Freitag, 03.04. um 19.30 Uhr für ca. 2 Stunden

Die Turteltaube steht für Glück, Liebe und Frieden. Ihre aktuellen Lebensbedingungen sind aufgrund industrieller Landwirtschaft und Lebensraumverlust allerdings wenig romantisch. Dr. Christian Stierstorfer stellt den Vogel des Jahres 2020 näher vor.

**TREFFPUNKT**  
Naturpark Info-  
haus Zwiesel

### Aktion Insektenschutz: Wir erneuern und gestalten eine Wildbienenwand

 Samstag, 04.04. um 15.00 Uhr für ca. 2 Stunden

 Bitte festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitnehmen.

Die Wildbienenwand am Lehrbienenstand ist in die Jahre gekommen. Nicht alle Elemente werden noch gut von Wildbienen angenommen. Welche Naturmaterialien sind besonders geeignet und wie müssen sie hergerichtet werden? Und welche käuflichen Elemente können in einem Insektenhotel eingebaut werden? Gemeinsam mit Mitgliedern des Imkervereins wird der Wildbienenstand teilweise unter Anleitung von Dorothea Haas, Landschaftsarchitektin und Imkerin erneuert.

**TREFFPUNKT**  
Lehrbienen-  
stand oberhalb  
„Sporer-  
Quetsch“ am  
Sporenweg 23,  
Viechtach

<sup>1</sup> Netzwerk Streuobst Veranstaltung von Naturpark (Tel.: 0171 3364125) und Obst- und Gartenverein Haunkenzell

<sup>2</sup> In Kooperation mit der Bayerwald-Sternwarte und dem Gymnasium Zwiesel

### Vollmondwanderung – Mond in Erdnähe (Supermond)

€  Mittwoch, 08.04. um 19.00 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz Waldhäuser-Ausblick, Neuschönau, Ortsteil Waldhäuser

Der Vollmond steht in diesem Monat an einem sehr erdnahen Punkt (Perigäum). Landläufig wird dieses Ereignis auch als Supermond bezeichnet. Wir wandern vom Parkplatz Waldhäuser-Ausblick zur Waldhausreihe.<sup>1</sup>

### Mit der Natur wirtschaften als Konzept für den Zukunftswald

 Dienstag, den 14.04. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Naturpark Infohaus Zwiesel

Eine Häufung von trockenen und heißen Jahren seit 2015 haben auf unsere Wälder dramatische Auswirkungen. Es stellt sich die Frage, wie wir Waldbewirtschaftung, Wald-erhalt und Waldschutz unter sich ändernden Klimabedingungen in der Zukunft denken können und müssen.<sup>2</sup>

### Nachtwanderung am Regen

 Donnerstag, den 16.04. um 20.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Ödhof bei Böbrach

**ANMELDUNG**  
bis 15.04.  
unter 09922  
80 24 80

Nehmen Sie teil und erkunden Sie mit uns die geheimnisvolle Atmosphäre des Waldes bei Nacht. Bei klarem Wetter kann man den einzigartigen Sternenhimmel betrachten. Zur Sicherheit bitte Taschenlampe, Jacke und gegebenenfalls Thermoskanne in den Rucksack packen.

**1** In Kooperation mit ProNationalpark Freyung-Grafenau. Referent: Max Greiner (ProNationalpark Freyung-Grafenau), Dr. Julia Freund (Projektkoordinatorin „Lichtverschmutzung“); **2** Referenten: Dr. Christian Stierstorfer; LBV und Dr. Stefan Schaffner; AELF Regen; in Kooperation mit dem AELF Regen und WBV Regen und Viechtach; **3** in Kooperation mit der LBV KG Deggendorf, der BN KG Deggendorf und dem Verein Grünes Herz Europas; **4** in Kooperation mit der Privatsternwarte Werner Wimmer

### Vogelkundliche Wanderung durch das Deggendorfer Himmelreich

 Samstag, den 18.04. um 8.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

 Bitte festes Schuhwerk und Fernglas mitnehmen.

Welcher Gesang gehört zu welchem Vogel? Auf der Exkursion durch das Naturschutzgebiet Deggendorfer Himmelreich werden wir mit dem Natur- und Landschaftsführer Frater Ludwig Schwingenschlögl genau dieser Frage auf den Grund gehen.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz am Ende von Hirzau (Straße Richtung Schalterbachhof)/ NSG Deggendorfer Himmelreich

### Sternenbeobachtung mit und ohne Lichtverschmutzung

 Samstag, den 18.04. um 21.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

 Bitte warme Kleidung und ein Fernglas mitnehmen.

Zunächst beobachten wir die im Westen untergehenden Wintersternbilder Orion und Stier und die Frühlingssternbilder in der Privatsternwarte Wimmer in Regen. Anschließend wechseln wir den Standort und können so die Sternenbeobachtung unter Bedingungen mit wesentlich geringerer Lichtverschmutzung fortsetzen.<sup>4</sup>

**TREFFPUNKT**  
Sternwarte Wimmer, Regen

**ANMELDUNG**  
bis 17.04.  
unter 09922  
80 24 80



## Frühlüher im Ilztal: Die blauen Wunder

 Sonntag, den 19.04. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
Schrotten-  
baumühle,  
Fürsteneck

„Was blüht denn da...“, alle Jahre wieder die gleiche Frage. Mit dem erfahrenen Botanikexperten Karel Kleijm und dem Naturpark-Gebietsbetreuer geht es nicht nur auf Suche nach den Raritäten am Ilzufer, auch alltägliche Pflanzen und deren Heilwirkungen und Nutzung in der Vergangenheit werden näher erläutert. Behaartes Lungenkraut und andere Besonderheiten entlang der Ilz werden vorgestellt.

## Licht und seine Schattenseiten

 Donnerstag, 23.04. um 20.00 Uhr für ca. 1,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Naturpark-Info-  
stelle Würzin-  
gerhaus in  
Außernzell

Das INTERREG-Projekt „Lichtverschmutzung – gemeinsame Lösungsansätze“ beschäftigt sich mit der Problematik der zunehmenden Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches Licht. Die Projektverantwortliche Dr. Julia Freund erläutert die mit der Lichtverschmutzung in Zusammenhang stehenden Probleme für Mensch und Natur. Außerdem wird sie den geplanten Sternenpark im Bayerischen Wald vorstellen und Möglichkeiten zur Vermeidung und Minderung von Lichtsmog erörtern.

## Vogelwelt im Tal des Schwarzen Regens

 Freitag, den 24.04. um 17.18 Uhr für ca. 2 Stunden

 Bitte Fernglas und festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

Eine abendliche Vogelstimmenexkursion bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz an. Die Wanderung wird von Fritz Reiter geführt, der als Förster und Ornithologe mit der heimischen Vogelwelt gut vertraut ist. Im Flusstal bei Schnitzmühle findet sich eine bunte Vielfalt an Lebensräumen. In den urigen Wäldern und Wiesen lebt gerade abends der Gesang der Vögel wieder auf.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltapunkt  
Schnitzmühle,  
Viechtach

## Die Frühlingsflora am Bogenberg

 Freitag, den 24.04. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

Der Bogenberg ist vor allem als Wallfahrtsort bekannt. Aber auch botanisch ist hier einiges geboten. Der steile Südabfall wirkt als Sonnenfalle und zahlreiche wärmeliebende Pflanzen finden hier eine Heimat. Unter der Führung des Biologen Wolfgang Diewald begeben wir uns auf Entdeckungsreise und können Frühlingsblüher, mediterrane Arten und Florenelemente aus dem Balkan in den naturnahen Wald- und Strauchgesellschaften bestaunen.

**TREFFPUNKT**  
Neues Rathaus  
Bogen

 Bitte denken Sie an festes Schuhwerk.



## Blütenradtour in den Vorwald

   Samstag, den 02.05. um 10.15 Uhr für ca. 4-5 Stunden

 Verkehrssicheres Fahrrad ist Voraussetzung, ein Fahrradhelm wird empfohlen. Bitte eine Brotzeit mitnehmen.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhof Bogen

**ANMELDUNG**  
bis 30.04.  
um 14 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

**KOSTEN**  
5€ für die  
Verkostung

Streuobstwiesen sind ein charakteristischer Bestandteil der Kulturlandschaft des Vorderen Bayerischen Waldes. Besonders beeindruckend sind sie im Frühjahr zur Blütezeit. Auf der ehemaligen Bahnstrecke geht es gemütlich rund 16 km in den Vorwald hinein, zum Schluss etwas steiler auf ruhigen Nebenstraßen zum Kreisobstlehrgarten bei Neukirchen. Dort haben wir die Möglichkeit bei einer Rast verschiedene regionale Streuobstprodukte zu probieren und Interessantes über Obstbau und Bienenhaltung zu erfahren. Frisch gestärkt geht es dann auf selbem Wege zurück nach Bogen. Die Strecke ist für alle Fahrradtypen geeignet.<sup>1</sup>

## Mit dem Naturpark-Ranger rund um den Wollaberg

  Sonntag, den 03.05. um 14.00 Uhr für ca. 1,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Kirche Wollaberg um 14.00 Uhr; alternativ Fahrgemeinschaften ab Waldkirchen: 13.40 Uhr am HNKKJ.

**ANMELDUNG**  
bis 08.05. unter  
08581 20260

Am Wollaberg ist es Frühling. Auf der naturkundlichen Wanderung schauen wir uns die Frühjahrsblüher am warmen Südhang an. Wir steigen hinab durch einen mächtigen Buchenwald und erfahren, wie dieser nach dem Winter wieder in Schwung kommt. Auf der Nord- und Ostseite kommen wir an Baumhecken vorbei, die nicht nur für das Landschaftsbild so eine wichtige Bedeutung haben, sondern auch für viele Tier- und Pflanzenarten.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> In Kooperation mit dem Netzwerk Streuobst Bayerischer Vorwald und dem KV für Gartenbau und Landespflge Straubing-Bogen

<sup>2</sup> In Kooperation mit dem HNKKJ.

## Pflanzenwelt im Liebestal

  Freitag, den 08.05. um 15.18 Uhr für ca. 2,5 Stunden

 Bitte Fernglas und festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

Die Botanikwanderung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Bund Naturschutz, dem Landesbund für Vogelschutz und dem Verein Grünes Herz Europas an. Die Frühlingswanderung wird von Gerhard Nagl geführt, der als Feldbotaniker mit der heimischen Pflanzenwelt gut vertraut ist. Das wildromantische Liebestal mit dem Flüsschen Aitnach zeigt sich im Frühling besonders reizvoll. Viele Frühlingblüher zeigen ihre Farbenpracht.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltelpunkt  
Schnitzmühle,  
Viechtach

## Wald, Wild und Weide

 Freitag, den 08.05. um 20.00 Uhr für ca. 1,5 Stunden

Nach der Ausrottung der Wölfe wurden im Jahr 2000 erstmal wieder Wolfswelpen in Deutschland geboren. Die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland stellt für den Naturschutz einen Erfolg dar, sorgt aber auch für Bedenken und Vorbehalte. In ihrem Vortrag beleuchtet Dr. Katrin Kunz vom Landesamt für Umwelt welche Maßnahmen zu einem konfliktarmen Miteinander von Menschen und Wolf beitragen.

**TREFFPUNKT**  
Naturparkinfo-  
stelle Würz-  
gerhaus in  
Außernzell



## Pinselohren in der Arberregion

   Sonntag, den 10.05. um 10.30 Uhr für ca. 4 Stunden

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
Schönebene,  
Bodenmais

ANMELDUNG  
bis 08.05.

12 Uhr unter  
09924 778 135  
(Ti Bodenmais)

Bei dieser Exkursion rund um den Silberberg erfahren Sie mehr zur Lebensweise und zum Lebensraum der größten Katzenart Mitteleuropas: Wie viele Luchse gibt es im Arbergebiet? Was fressen Luchse und wie jagen sie? Was braucht der Luchs in seinem Revier?<sup>1</sup>

## Nachtwanderung zum Wagensonnriegel

 Samstag, den 16.05. um 19.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
Waldhaus bei  
Kirchdorf

ANMELDUNG  
bis 15.05.

um 12 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

Moor, Mond und Sterne. Unter diesem Motto findet in Kooperation mit dem Bund Naturschutz eine nächtliche Wanderung zum zweithöchsten Berg der Gemeinde Kirchdorf statt. Entdecken Sie mit uns die spannende Moorwelt im Rinnacher Vorwald und erkunden Sie den Sternenhimmel, der nur selten in Bayern so schön sichtbar ist wie im Bayerischen Wald.<sup>2</sup>

## Ausstellungseröffnung und Internationaler Museumstag

   Sonntag, den 17.05. um 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr

### TREFFPUNKT

Umweltstation  
Bay. Eisenstein

Am Internationalen Museumstag werden die NaturparkWelten um die Wechseiausstellung „Naturschönheiten Niederbayerns“ ergänzt. Es besteht freier Eintritt. Es werden Führungen durch die NaturparkWelten angeboten. Um 13:30 Uhr wird die Bilderausstellung mit einer Multivisionsshow offiziell eröffnet. Referent: Ingo Zahlheimer.

## Die Vogelwelt am Beckenweiher

 Mittwoch, den 20.05. um 19.00 Uhr für ca. 2 Stunden

Die Weiherlandschaft um Wiesenfelden wurde ursprünglich angelegt, um Fische zu züchten. Mittlerweile haben sich die Wasserflächen und die umliegenden Feuchtgebiete aber zu wahren Naturparadiesen entwickelt. Teiche, Gebüsche und Röhrichtzonen bilden abwechslungsreiche Biotope mit einer Vielzahl an Tieren und Pflanzen. Gemeinsam mit dem Ornithologen und Gebietskenner Peter Zach lauschen wir dem abendlichen Vogelstimmenkonzert, lernen die einheimischen Pflanzen kennen und können zu später Stunde die ersten Fledermäuse begrüßen.

### TREFFPUNKT

Infopavillon am  
Beckenweiher,  
Wiesenfelden



Bitte Fernglas mitnehmen.  
Der Weg ist barrierefrei.

## Exkursion: Der Wald im Klimawandel

 Samstag, den 30.05. um 14.00 Uhr für ca. 3 Stunden

Begleiten Sie Dr. Stefan Schaffner, Erhard Dick und Dr. Christian Stierstorfer auf eine Exkursion zu verschiedenen Waldbildern bei Bärnzell. Hier erfahren Sie aktuelle Informationen zur Borkenkäfersituation und den Auswirkungen des Klimawandels.<sup>3</sup>

### TREFFPUNKT

Naturpark Info-  
haus Zwiesel

## Bergwiesen im Frühling

 Samstag, den 30.05. um 14.00 Uhr für ca. 3 Stunden

Gemeinsam mit Gerhard Nagl entdecken wir die vielfältigen Bergwiesen in der Gemeinde Bernried. Eine gute Gelegenheit um wilde Wiesenblumen und Kräuter kennen zu lernen.<sup>4</sup>

### TREFFPUNKT

Vor Kfz Kaiser,  
Leithen (zwischen Egg und  
Kalteck)

<sup>1</sup> Referenten: Markus Schwaiger; Luchsprojekt Bayern/ WWF Deutschland; Johannes Matt, Arbergebietsbetreuer; <sup>2</sup> in Kooperation mit der BN KG Regen; <sup>3</sup> in Kooperation mit AELF Regen, LBV-Bezirk Niederbayern; <sup>4</sup> in Kooperation mit dem Verein Grünes Herz Europas, der LBV KG Deggendorf und der BN OG Bernried-Metten-Offenberg

### Mit dem Naturpark-Ranger durch das Breitwiesental

  Sonntag, den 31.05. um 14.00 Uhr für ca. 3 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Schule Kumreut

**ANMELDUNG**  
bis 29.05. um  
13 Uhr unter  
08582 9609  
40 (Ti Röhmbach)

Die 6 km lange Wanderung führt uns über Kleinwiesen durch das landschaftlich wunder-volle Breitwiesental. Wie die Namen der Ortschaften schon ankündigen, werden dabei die selten gewordenen Nass- und artenreiche Feuchtwiesen im Fokus stehen. Wir werden uns auch ansehen welchen Einfluss der Biber auf diese Biotope hat.<sup>1</sup>

### Mit dem Gebietsbetreuer zum Naturjuwel Hochfall

  Mittwoch, 03.06. um 09.30 Uhr für ca. 4 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Touristinfo  
Drachselsried

**ANMELDUNG**  
bis 02.06.  
12 Uhr unter  
09945 905033  
(Ti Drachselsried)

Eine naturkundliche Rundwanderung durch den frühlingshaften Wald zum Naturjuwel Hochfall. Dieses Naturdenkmal wurde im Jahr 1965 ausgewiesen und überrascht mit seinem sehenswerten Wasserfall. Immerhin ist er nach den Riblochwasserfällen der Zweitgrößte im Bayerischen Wald.<sup>2</sup>

### Naturschutz vor der eigenen Tür

 Samstag, den 06.06. um 14.00 Uhr für ca. 3 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Natuuroase  
Reindobl,  
Schöllnach

**ANMELDUNG**  
bis 05.06.  
unter 09922  
80 24 80

Bei diesem Rundgang geht es neben der Gestaltung eines artenreichen Lebensraumes für Pflanzen und Tiere auch um Nachhaltigkeit. Ob Heizen mit einer Wärmepumpe, Wildnis für Insekten oder Landschaftspflege, es wird viele Möglichkeiten geben, mit den Referenten über Naturschutz und Biodiversität zu diskutieren.<sup>3</sup>

### Fieberklee am Großen Arbersee – Pflanze des Jahres 2020

 Mittwoch, den 10.06. um 16.30 Uhr für ca. 2 Stunden

Der Fieberklee ist weder mit dem Klee verwandt, noch kann er Fieber senken, doch ist er perfekt an die Lebensbedingungen im Moor angepasst. Jetzt im Juni zeigen sich die zarten, weißen und auffällig stark bewimperten Blüten am Schönsten. Bei dieser Führung werden die botanischen Besonderheiten am Großen Arbersee näher betrachtet.<sup>4</sup>

**TREFFPUNKT**  
Arberseehaus

**ANMELDUNG**  
bis 09.06.  
12 Uhr unter  
09925 90 19  
001 (Ti Bay,  
Eisenstein)



<sup>1</sup> In Kooperation mit der Ti Röhmbach; <sup>2</sup> in Kooperation mit Ti Arnbruck und Ti Drachselsried; <sup>3</sup> in Kooperation mit: LBV KG Deggendorf, Gerhard Nagl (Grünes Herz Europas e.V.) und Dr. Norbert Ephan (NABU-Stiftung Naturoase Reindobel); <sup>4</sup> in Kooperation mit der Ti Bayerisch Eisenstein und BN KG Regen

## Mit dem Naturpark-Ranger die wunder-volle Welt der Wiesen entdecken

  Freitag, den 12.06. um 15.00 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Tussetkapelle,  
Philippsreut

**ANMELDUNG**  
bis 11.06.  
um 12 Uhr  
unter 08550  
9219525 (Ti  
Philippsreut)

Eine Exkursion in die bunte Landschaft rund um Philippsreut ist ein besonderes Naturerlebnis. Die dortigen Wiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen weit und breit. Auf der knapp vier Kilometer langen Rundwanderung gibt der Naturpark-Ranger Einblicke in das Zusammenspiel einzelner Pflanzen- und Tierarten im Mikrokosmos Wiese.<sup>1</sup>

## Kultur und Natur im Donautal

 Sonntag, den 14.06. um 10.15 Uhr für ca. 3 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Bahnhof Bogen  
**ANMELDUNG**  
bis 12.06.  
um 14 Uhr  
unter 09922  
80 24 80



Die Strecke ist für alle Fahrradtypen geeignet.

Auf unserer frühlingshaften Radtour entdecken wir die uralte Kulturlandschaft am Schnittpunkt zwischen Donauraum und Vorwald. Vom Bahnhof Bogen aus geht es auf Nebenstraßen durch hügeliges Gelände über Schwarzach zur Graureiherkolonie bei Sommersdorf. Zurück geht es dann entlang der Donau. Wir wollen auf unserer Tour die landschaftlichen Reize der Region genießen. Daneben wird aber auch das Spannungsfeld zwischen Landschaftsschutz, Landwirtschaft und Flächenverbrauch spürbar.<sup>2</sup>

## Mehr als nur „grün“

 Freitag, den 19.06. um 15.00 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Wanderpark-  
platz Langfurth,  
Schöfweg

Eine Wiese kann mehr als nur grün sein. Als Teil unserer heutigen Kulturlandschaft kann sie einen der wichtigsten und artenreichsten Lebensräume darstellen. Bei einem kleinen Rundgang zusammen mit der Naturpark-Rangerin werden die Themen Kulturlandschaft, Landschaftspflege und Lebensraum Wiese besprochen.

## Mit dem Kanu auf die Donau

  Samstag, den 20.06. um 16.00 Uhr für ca. 2 Stunden

 Nur für Schwimmer! Kanus und Schwimmwesten können vom Kanuclub zur Verfügung gestellt werden. Beschränkte Teilnehmerzahl.

Bei dieser einfachen Bootstour in Kooperation mit dem Straubinger Kanuclub umrunden wir die Gstütt-Insel mit Kanus und erleben dabei ungewohnte Perspektiven auf die Gäubodenstadt und die Landschaft. Die prägende und formende Kraft des Wassers wird dabei spür- und erlebbar. Aber auch unser Umgang mit dem großen Strom und die Lebensgemeinschaften im und am Wasser werden Thema der Exkursion sein. Kosten: 5€ für eine Tagesversicherung über den Kanuclub.

**TREFFPUNKT**  
Straubinger  
Kanuclub,  
Kagerer  
Hauptstraße  
44, Straubing

**ANMELDUNG**  
bis 19.06.  
um 14 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

## Fledermäuse – lautlos in der Nacht

 Samstag, den 20.06. um 21.00 Uhr für ca. 2 Stunden

 Spannend für Kinder, gute Taschenlampe erforderlich; fällt bei Regen aus, kurzfristig nachfragen unter 0179 22 399 20

In der Stadt, in Wäldern und über Wasser gehen sie in der Nacht auf Insektenjagd, in der Dunkelheit unsichtbar und leise. Wir ahnen nicht wer sich dicht über uns aufhält. Auf der nächtlichen Wanderung können Sie in die Welt der Fledermäuse eintauchen und mittels Technik die Ultraschallrufe unterschiedliche Arten heraushören. Lassen Sie sich begeistern von den Schatten in der Nacht, die als nützliche Insektenvertilger das jahrhundertlange Negativimage nicht verdient haben.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Wanderpark-  
platz Zup-  
pinger Straße,  
Freyung

<sup>1</sup> In Kooperation mit der Ti Philippsreut

<sup>2</sup> In Kooperation mit dem BN Straubing-Bogen

<sup>3</sup> Referentin: Susanne Morgenroth, Dipl. Biologin

## Unterwegs am Forchenhügel



Sonntag, den 21.06. um 14.00 Uhr für ca. 3,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Friedhofsparkplatz  
Außernzell

Wie in den Tropen! Im Naturschutzgebiet „Nadelwälder zwischen Außernzell und Jederschwing“ lassen sich zwar keine Orang-Utans oder Kolibris entdecken, dafür aber ganz andere Raritäten. Die reduzierten Nährstoffkreisläufe am Forchenhügel entsprechen denen der Tropen. Dadurch haben sich im Gebiet wahre Spezialisten angesiedelt. Entlang des 6 km langen Forchenhügellehrpfades wird das Naturschutzgebiet erkundet. Sagen und Rätsel machen die Tour auch für Familien interessant.<sup>1</sup>

## Literarische Abendwanderung am Fluss Regen: Auf neuen Wegen



Donnerstag, den 25.06. um 19.00 Uhr für ca. 2 Stunden



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltelpunkt  
Teisnach

Eine literarische Abendwanderung bieten die Naturpark Umweltstation Viechtach und der *Lichtung Verlag* Viechtach im Flusstal des Schwarzen Regens an. Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl lesen literarische Texte nach dem Motto „Auf neuen Wegen“. Lyrik und Prosa werden an landschaftlich reizvollen Rastpunkten am Fluss und in den Hangwäldern gelesen. Die kurze und leichte Rundwanderung beginnt und endet am Bahnhaltelpunkt Teisnach.

- <sup>1</sup> In Kooperation mit der Gemeinde Außernzell und der BN KG Deggendorf.
- <sup>2</sup> In Kooperation mit der Ti Bodenmais; Referenten: Joachim Haller, I. Bürgermeister Markt Bodenmais; Johannes Matt, Arbergebietsbetreuer.
- <sup>3</sup> In Kooperation mit der Ti Hohenau.

## Bodenmaiser Schätze: Vom Rißloch zum Sonnwendfeuer am Silberberg



Freitag, den 26.06. um 17.00 Uhr für ca. 5 Stunden

Erleben Sie zuerst bei einer Wanderung durch die Rißlochschlucht und dann auf dem Silberberg die besondere Atmosphäre um die Sommersonnenwende. Anschließend: Sonnwendfeuer auf dem Silberberggipfel und Möglichkeit zur Einkehr in der Mittelstation. Bitte Taschenlampe mitbringen!<sup>2</sup>

**TREFFPUNKT**  
Rathaus  
Bodenmais  
**ANMELDUNG**  
bis 19.06. um  
12 Uhr unter  
09924 778135  
(Ti Bodenmais)

## Mit dem Naturpark-Ranger rund um Hohenau



Freitag, den 26.06. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

Typisch für Hohenau sind sogenannte Streifenfluren. Das sind durch Steinwälle, Hecken und Baumreihen gegliederte Wiesen, die an den Hängen unterhalb der Ortschaft liegen. Sie sind Zeugnisse der ursprünglichen Kulturlandschaft und haben heute eine wichtige Bedeutung für das Landschaftsbild und die Artenvielfalt. Auf der knapp 5 km langen Rundwanderung gibt der Naturpark-Ranger einen Einblick in deren Entstehungsgeschichte sowie deren besondere Artenzusammensetzung.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Naturpark-  
Pavillion an der  
B533, Hohenau  
**ANMELDUNG**  
bis 25.06.  
um 17 Uhr  
unter 08558  
960444  
(Ti Hohenau)



**Marco Müller**  
Naturpark-Ranger

„Warum was wo wächst...  
um diese Frage wird es auf  
jeder meiner Wanderungen  
gehen.“

## Wald und Weide am Weißensteiner Pfahl

  Samstag, den 04.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz Burg-  
ruine Weißen-  
stein

**ANMELDUNG**  
bis 03.07.  
um 17 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

Der Pfahl ist ein bedeutendes landschaftliches Wahrzeichen des Bayerischen Waldes. Seine Eigenart und Schönheit verleihen diesem Naturdenkmal einen besonderen Erholungs- und Erlebniswert. Erkunden Sie mit uns die Botanik an den höchsten Punkten des Pfahls und erfahren Sie Wissenswertes über die Schwerpunkte der Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Weißensteiner Pfahl.<sup>1</sup>

## Gelbbauchunkensuche im Ilztal

 Sonntag, den 05.07. um 10.00 Uhr für ca. 5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Ilzparkplatz  
Schneidermühle,  
Tittling



*Einkehr in der  
Schrotten-  
baumühle  
möglich*

Kleinstgewässer sind der Lebensraum der Gelbbauchunke. Grabenentwässerung und Trockenlegung gefährden ihren Lebensraum. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf seiner Wanderung von der Schneider- zur Schrottenbaumühle und erfahren Sie mehr über die nur etwa 5 cm große Unke, ihre Besonderheiten und über Hilfsmaßnahmen.

## Mit dem Naturpark-Ranger ins Moor

  Montag, den 06.07. um 16.00 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Wanderpark-  
platz Schieder-  
hof, Wiesen-  
felden

Mooren kommt aufgrund ihrer Eigenart eine große Rolle in unserer Landschaft zu. In ihrem Torfkörper speichern sie gewaltige Mengen Kohlenstoff und Wasser. Sie beherbergen ganz spezielle Tier- und Pflanzenarten, die sonst nirgendwo zu finden sind. Als „Zwischenwelt“ zwischen Wasser und festem Grund sind sie Ort zahlreicher Mythen und Märchen. Bei unserer Wanderung zum Naturschutzgebiet Brandmoos wollen wir diese erkunden und erfahren, was jeder von uns zum Schutz von Mooren leisten kann.

## Mit dem Naturpark-Ranger unterwegs am Fuße des Haidel

  Freitag, den 10.07. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

Artenreiche Wiesen, eine lebendige Kulturlandschaft und herrliche Ausblicke, das sind die Zutaten für die vier Kilometer lange Rundwanderung am Fuße des Haidel. Der Naturpark-Ranger erklärt dabei ökologische Zusammenhänge, z. B. wie die Artenvielfalt vom Strukturangebot abhängt oder welche Tier- und Pflanzenarten von Steinriegeln profitieren.<sup>2</sup>

**TREFFPUNKT**  
Wanderpark-  
platz Roth-  
bachau, Herz-  
ogsreut

**ANMELDUNG**  
bis 09. 07. um  
15 Uhr unter 08  
5513528741 (Ti  
Hinterschmiding)

## Blaue Donau, grüner Vorwald – eine Radtour

  Sonntag, den 12.07. um 10.00 Uhr für ca. 6 Stunden

 Verkehrssicheres Fahrrad ist Voraussetzung, ein Fahrradhelm wird empfohlen. Bitte Brotzeit und ausreichend Getränke mitnehmen.

Entlang einer stillgelegten Bahnlinie führt die Tour von Hengersberg nach Iggenbach. Gegen 12 Uhr besteht die Möglichkeit im Restaurant Weihermühle zu Mittag zu essen. Frisch gestärkt geht es durch ein verstecktes Tal der Kleinen Ohe zur Donau und anschließend donauaufwärts zum Ausgangspunkt zurück. Es handelt sich um eine ca. 40 km lange, abwechslungsreiche Radtour, die von der Naturpark-Rangerin begleitet wird.

**TREFFPUNKT**  
Niederalteich,  
Parkplatz St.  
Gotthard-Gym-  
nasium

**ANMELDUNG**  
bis 10.07.  
um 12 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

1 In Kooperation mit der LBV Kreisgruppe Deggendorf.  
2 In Kooperation mit der Ti Hinterschmiding.



### Weidewirtschaft auf den Bodenmaiser Schachten – artenreiche Weiden

  Sonntag, den 12.07. um 10.30 Uhr für ca. 5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz Bretterschachten

**ANMELDUNG**  
bis 10.07.  
um 12 Uhr  
unter 09924  
778 135 (Ti  
Bodenmais)

Die Bodenmaiser Schachten werden seit dem Jahre 1522 bis zum heutigen Tag beweidet. Begleiten Sie den Weiderechtler Ludwig Fritz und erfahren Sie mehr über diese lange Tradition. Arbergebietsbetreuer Johannes Matt wird den naturschutzfachlichen Beitrag der Schachtenbeweidung zur Artenvielfalt im Vogelschutzgebiet „Großer und Kleiner Arber mit Schwarzeck“ erläutern.

### Mit dem Naturpark-Ranger zum Großen Regen

 Montag, den 13.07. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
Tiermuseum  
Regenhütte

**ANMELDUNG**  
Bis 13.07.  
um 12 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

Erkunden Sie mit dem Naturpark-Ranger die spannende Flusswelt am Großen Regen. Erleben Sie naturnahe Auwälder, welche als Lebensraum für Flussuferläufer, Biber und Co. dienen. Neben dem Flusswanderweg liegt auch das Naturschutzgebiet Rotfilz, ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche seltene Pflanzenarten und auch Tiere wie der Kreuzotter.

### Gewässererkundung mit dem Kescher: Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?

   Samstag, den 18.07. um 15.08 Uhr für ca. 2,5 Stunden

 Bitte Gummistiefel oder Badeschuhe mitnehmen! Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

Gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz bietet die Umweltstation Viechtach diese Familienwanderung an. Referentin ist Dorothea Haas, Landschaftsökologin und Naturführerin. Am Asbach zeigt sich eine wildromantische Bach- und Flusslandschaft. Spaß und Freude am Naturerleben am Wasser stehen auf dem Programm. Sorgsames Umgehen mit unseren Naturschätzen ist natürlich selbstverständlich.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltapunkt  
Gumpenried-  
Asbach,  
Geiersthal

### Auf dem Mühlenweg durchs Tal der Wolfsteiner Ohe

 Sonntag, den 19.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

Von der Messerschmidmühle führt der 2019 neu eröffnete Themenwanderweg durch das Tal der Wolfsteiner Ohe. Auf dem Weg erhalten Sie Informationen über Flora und Fauna sowie zur historischen Nutzung der Wasserkraft. In einer Achterschleife entlang der idyllischen Wolfsteiner Ohe begleiten den Wanderer neu angelegte Auwälder und Brücken. Der Ilz-Gebietsbetreuer zeigt Ihnen Biberburgen, Wasseramsel und mit etwas Glück sieht man vielleicht sogar einen Eisvogel, den fliegenden blauen Diamanten.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz an  
der Messer-  
schmidmühle,  
Perlesret



**Lea  
Stier**  
Naturpark-Rangerin

„Es lohnt sich jeden Tag,  
einen Fuß vor die Haustür  
zu setzen.“

## Mit dem Naturpark-Ranger zum Weißensteiner Pfahl

  Montag, den 20.07. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
Weißenstein

**ANMELDUNG**  
bis 18.07.  
um 12 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

Der Pfahl ist ein bedeutendes landschaftliches Wahrzeichen des Bayerischen Waldes. Seine Eigenart und Schönheit verleihen diesem Naturdenkmal einen besonderen Erholungs- und Erlebniswert. Erkunden Sie mit uns die Botanik an den höchsten Punkten des Pfahls und erfahren Sie Wissenswertes über die Schwerpunkte der Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Weißensteiner Pfahl.

## Unterwegs zu Arnika, Ungarischem Enzian & Co

  Freitag, den 24.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Arberkapelle  
auf dem Arbergipfel

**ANMELDUNG**  
bis 23.07.  
um 12 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

Begleiten Sie Gerhard Nagl vom Verein Grünes Herz Europas und dem Arbergebietsbetreuer Johannes Matt auf einem Rundgang zu den botanischen Besonderheiten am Arber. Aufgrund des rauen Klimas konnten hier zahlreiche Eiszeitreliktarten, wie Dreiblatt-Binse, Alpenflachbärlapp oder Felsstraußgras, überdauern. Lernen Sie auch die verschiedenen Lebensräume am Arberplateau kennen.<sup>1</sup>

## Kleine Schatten der Nacht: Fledermausnacht am Großen Arbersee

  Samstag, den 25.07. um 21.00 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Arberseehaus

**ANMELDUNG**  
bis 24.07.  
um 12 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

Wenn sich die Dunkelheit über den Arbersee legt, herrscht eine ganz besondere Stimmung. Dann tauchen Nordfledermaus oder Wasserfledermaus auf und jagen über der Wasseroberfläche. Kommen Sie mit auf die Suche nach den geheimnisvollen Rufen und tauchen Sie ein in die Welt der „Kleinen Schatten der Nacht“. Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit!<sup>2</sup>

## Mit dem Ranger in der Todtenau

  Montag, den 27.07. um 16.00 Uhr für ca. 2 Stunden

Orte faszinierender Sagen, Naturschauspiele und Lebensraum hochspezialisierter Arten. Moore hatten schon immer eine gewisse Anziehungskraft auf uns Menschen. Gemeinsam mit der Naturpark-Rangerin geht es auf eine ca. 3 km lange Entdeckungsreise durch die Todtenau und deren angrenzende Flächen.

**TREFFPUNKT**  
Wanderparkplatz Dornhof,  
Kirchberg

## Waldbaden am Großen Arbersee

 Mittwoch, den 29.07. um 18.30 Uhr für ca. 2 Stunden

Die Naturschönheiten in der Arberregion lassen sich am Großen Arbersee am Besten abends bei einem ruhigen, stillen Rundgang bewusst wahrnehmen. Neben den Farben und Geräuschen der Natur zeigt sich vielleicht auch die Biberfamilie.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Arberseehaus

**ANMELDUNG**  
bis 29.07. um  
12 Uhr unter  
09925 9019  
001 (Ti Bay,  
Eisenstein)

## Wildbachklamm Buchberger Leite

  Sonntag, den 02.08. um 09.00 Uhr für ca. 7,5 Stunden

Die anspruchsvolle Wanderung durch die einzigartige Wildbachklamm „Buchberger Leite“ mit dem Gebietsbetreuer wird ergänzt mit historischen Fotoaufnahmen und zu den örtlichen geologischen und naturkundlichen Besonderheiten. Die Highlights der Wanderung sind die eindrucksvollen Schluchten, der Tunnel zum Carbidwerk und die Hängebrücke über die Wolfsteiner Ohe nach Ringelai. Nach einer Einkehr geht es wieder zurück nach Freyung. Anreise mit Ilztalbahn ab Passau möglich.

**TREFFPUNKT**  
9 Uhr Bahnhof  
Freyung; 9.15  
Uhr Wanderparkplatz  
Zupfingerring Straße

 Anspruchsvolle  
Wanderung, 16  
km. Festes Schuhwerk,  
Stöcke, Getränke mitbringen.

- <sup>1</sup> In Kooperation mit dem Verein Grünes Herz Europas und BN-KG Regen
- <sup>2</sup> In Kooperation mit LBV- KG Regen. Referenten: Susanne Morgenroth, Dipl. Biologin und Fledermausexpertin; Johannes Matt, Arbergebietsbetreuer.
- <sup>3</sup> In Kooperation mit der Ti Bayerisch Eisenstein

## Mit dem Naturpark-Ranger unterwegs am Geyersberg

  Montag, den 03.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
öffentlicher  
Parkplatz Ge-  
yersberg neben  
Weinfürter  
Bergglashütte

**ANMELDUNG**  
bis 03.08. um  
10 Uhr unter  
08551 588150  
(Ti Freyung)

Bunte Wiesen, mächtige Buchenwälder und herrliche Ausblicke, die drei Kilometer lange Rundwanderung am Geyersberg garantiert Natur- und Landschaftsgenuss. Der Naturpark-Ranger geht dabei auf die kleinen Naturwunderwelten entlang des Weges ein. Wie funktioniert das Zusammenspiel der Arten im Wald oder warum sind manche Wiesen artenreicher als andere?!

## Streifzüge am Fluss – vom Schwarzen Regen zur Burg Altnussberg

  Freitag, den 07.08. um 15.08 Uhr für ca. 3 Stunden

 Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltelpunkt  
Gumpenried-  
Asbach,  
Geiersthal

Die mittelschwere, insgesamt 9 km lange Rundtour führt erst am wildromantischen Schwarzen Regen entlang. Daran schließt ein etwas steilerer Anstieg zur Burgruine Altnussberg an. Hier bietet sich eine herrliche Aussicht vom Burgturm. Thema der Wanderung sind Natur- und Kulturschätze im Regental.

## Mit dem Naturpark-Ranger zum Königsstein

 Montag, den 10.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Südseite  
Parkplatz  
Ruselabsatz

Es erwarten Sie auf 3 Kilometern interessante Informationen zum Waldgebiet der Rusel und den darin lebenden Arten. Zudem locken die Aussichtspunkte Geßingerstein und Königsstein mit tollen Panoramablickten.

1 In Kooperation mit der Ti Freyung; 2 In Kooperation mit ProNationalpark Freyung-Grafenau. Referent: Hans Mühlbauer (ProNationalpark Freyung-Grafenau), Dr. Julia Freund (Projektkoordinatorin „Lichtverschmutzung“)

## Sternschnuppenwanderung – Die Laurentius-Tränen

 Donnerstag, den 12.08. um 20.00 Uhr für ca. 2 Stunden

Der wohl aktivste Sternschnuppenmonat ist der August. Die Ursache liegt im Perseiden-Strom, im Volksmund auch Laurentius-Tränen genannt. Bis zu hundert Meteore pro Stunde sind keine Seltenheit. Wir wandern vom Parkplatz Waldhäuser-Ausblick zur Waldhausreihe.<sup>2</sup>

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz Wald-  
häuser-Ausblick,  
Neuschönau

## Wanderung zur „Rossschwemm“ (Mitternacher Ohe)

  Freitag, den 14.08. um 14.00 Uhr für ca. 5,5 Stunden

Nehmen Sie teil an einer Wanderung an einem Wildbach mit faszinierender Fließdy-  
namik, in dem sich noch die Flussperlmuschel oder der selten gewordene Huchen finden. Die Wanderung beginnt in Fürstberg und führt uns über die „Rossschwemm“, vorbei an durch den Biber geprägten Flusstälern nach Abtschlag, wo nach einer kurzen Brotzeit der Weg Richtung Grünbach eingeschlagen wird.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz Ski-  
lift Fürstberg,  
Eppenschlag

**ANMELDUNG**  
bis 13.08.  
um 12 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

## Über Stock und Stein am Hadriwa

 Montag, den 17.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Stunden

 Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich.

Auf verwunschenem Pfad führt diese Wanderung über den Höhenrücken des Hadriwa. Zwar ist die Strecke nur kurz, aber das stetige Bergauf und Bergab über Blöcke und Steine verlangt Trittsicherheit und Koordination. Dafür werden Sie mit wunderschönen Ausblicken in den Bayerischen Wald und die Donauebene belohnt. Ganz nebenbei erfahren Sie bei dieser Wanderung Wissenswertes über Wald, Geologie und Landschaft.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
Schuhchrist-  
leger, Haibach

**ANMELDUNG**  
bis 17.08.  
um 10 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

## Veranstaltungen im August

### Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs in den Hochlagen

  Mittwoch, den 19.08. um 10.00 Uhr für ca. 6-7 Stunden

 gemeinsame Fahrt mit dem Bus zum Eck um 10.05 Uhr vom Dorfplatz Arnbruck

**TREFFPUNKT**  
Dorfplatz  
Arnbruck

**ANMELDUNG**  
bis 18.08. um  
12 Uhr unter  
09945941016  
(Ti Arnbruck)

Gemeinsam unterwegs in den Hochlagen-Fichtenwäldern des Bayerischen Waldes erfahren Sie vom Arbergebietsbetreuer viel Wissenswertes über den größten heimischen Waldvogel und den Kernlebensraum des Auerhuhns. Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Berghütte Schareben. Die Wanderung endet in Arnbruck.<sup>1</sup>

### Waldbaden am Weg der Sieben Sinne

 Donnerstag, den 20.08. um 10.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Rathaus  
Böbrach

**ANMELDUNG**  
bis 19.08.  
um 12 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

Das Thema Entschleunigung im Alltag bekommt eine immer größer werdende Bedeutung. Schalten Sie mit uns einen Vormittag ab und beginnen Sie den Tag im Einklang mit der Natur. Entdecken Sie die vielfältigen Ausprägungen des Waldes rund um den Rothbach. Dabei erleben Sie die entspannende Wirkung der morgendlichen Waldatmosphäre mit allen Sinnen.

# Martin Graf

Naturpark-Ranger



„Die Stille des Waldes spüren und die Faszination der heimischen Natur erkunden.“

## Veranstaltungen im August

### Kunst am Fluss: Landart mit Naturmaterialien selber gestalten

  Samstag, den 22.08. um 14.00 Uhr für ca. 4 Stunden

 Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

Diese Landart-Aktion bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach an. Das wildromantische Flusstal des Schwarzen Regens liefert dafür eine reizvolle Kulisse. Referentin ist Christina Frank, die als Kunstpädagogin und Waldführerin mit dem Thema Kunst in der Natur gut vertraut ist. Mit selbst gesammelten Naturmaterialien werden „Naturkunstwerke“ unmittelbar am Flusswanderweg kreativ gestaltet.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltelpunkt  
Teisnach

**ANMELDUNG**  
bis 19.08.  
unter 09922  
80 24 80

### Mit dem Naturpark-Ranger durch die Natura 2000 Gemeinde

   Sonntag, den 23.08. um 14.00 Uhr für ca. 3 Stunden

Haidmühle ist die erste niederbayerische Natura 2000-Gemeinde. Sie ist eine wahre Schatzkammer der Artenvielfalt. Naturliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten. Einzige Schwierigkeit: den Überblick behalten, bei derart vielen bunten Blüten. Dabei hilft der Naturpark-Ranger. Die 6 km lange Runde führt vorbei an einem Hochmoor, artenreichen Bergwiesen und dem Quellgebiet der Moldau.<sup>2</sup>

**TREFFPUNKT**  
Haidmühle,  
Kirche

**ANMELDUNG**  
bis 21.08.  
um 10 Uhr  
unter 08556  
97 26 320 (Ti  
Haidmühle)

<sup>1</sup> In Kooperation mit Ti Arnbruck und Ti Drachselsried.

<sup>2</sup> in Kooperation mit der Ti Haidmühle

### Mit dem Naturpark-Ranger die Spätsommernatur erleben

 Montag, den 24.08. um 16.00 Uhr für ca. 3 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Wanderpark-  
platz, Ober-  
grainet

**ANMELDUNG**  
bis 24.08.  
um 10 Uhr  
unter 08585  
96 00 30  
(Ti Grainet)

Im August kleiden sich Bergwiesen nicht mehr in ihrem buntesten Kleid. Doch kann Artenvielfalt gerade in dieser Zeit mit allen Sinnen erlebt werden: Der Waldmeistergeruch des Ruchgrases oder das Zirpen der Heuschrecken. Der Naturpark-Ranger bringt ein wenig Licht in eine Welt aus Klängen, Blüten und Gerüchen. Auf der 5 km langen Bergwanderung an den Hängen des Haidel werden 300 Höhenmeter bewältigt.<sup>1</sup>

### Ins tiefe Schussbachtal – NaturUrWald-Runde

  Mittwoch, den 26.08. um 09.30 Uhr für ca. 4-5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Poschinger  
Hütte

**ANMELDUNG**  
bis 25.08. um  
12 Uhr unter  
09945 941016  
(Ti Arnbruck)

Diese Wanderung führt entlang des Waldwiesbaches tief hinein in das Schussbachtal. Hohe, mächtige Tannen säumen den Weg entlang des quirligen Bergbaches. Es erwartet Sie eine kleine NaturUrWald-Runde mit viel Wissenswertem über die Tier- und Pflanzenwelt.<sup>2</sup>



**Matthias  
Rohrbacher**  
Projektbetreuer Umweltbildung  
und Landschaftspflege

„Steine und Mineralien  
zeigen uns die faszinierende  
Geschichte unserer Erde.“

### Wir bauen dem Flussuferläufer ein Nest: Landart für Kinder

 Freitag, den 28.08. um 14.30 Uhr für ca. 3 Stunden

 für Kinder von 7 bis 13 Jahren. Bitte wetterfeste Kleidung und Getränke mitnehmen. Bis auf Zugfahrt keine Kosten.

Diese Landart-Aktion bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach an. Referentin ist Christina Frank, die als Kunstpädagogin und Waldführerin mit der kreativen Arbeit mit Kindern gut vertraut ist. Mit selber gesammelten Naturmaterialien bauen wir „Naturkunstwerke“ wie Vogelnester. Spaß und Freude am gemeinsamen Gestalten sind dabei geboten. Besondere Tierarten wie der seltene und bedrohte Flussuferläufer werden vorgestellt.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhof  
Viechtach  
**ANMELDUNG**  
bis 25.08. unter  
09942 80 82  
31 (Viechtacher  
Ferienpro-  
gramm)

### Land schafft Kultur und Bau!

 Samstag, den 29.08. um 13.00 Uhr für ca. 4 Stunden

Die Landbewirtschaftung und die bäuerlichen Bauwerke haben das Landschaftsbild des Bayerischen Waldes über Jahrhunderte geprägt. Auf unserer Wanderung mit dem Kreisheimatpfleger Johannes Müller und dem Naturpark-Ranger ergehen wir uns die Landschaft und haben die Möglichkeit ein vorbildlich renoviertes Anwesen zu besichtigen. In Weißenberg sollen Kirche und Wallfahrt, Einsiedler und Lehrer im Rahmen einer kurzen Führung zu Wort kommen.

**TREFFPUNKT**  
Kirche Weißen-  
berg (bei  
Schwarzach)

 ca. 4 km,  
Einkehr-  
möglichkeit  
im Gasthaus  
Hart

<sup>1</sup> In Kooperation mit der Ti Grainet

<sup>2</sup> In Kooperation mit der Ti Arnbruck und der Ti Drachselsried

## Europäische Fledermausnacht



Samstag, den 29.08. um 17.30 Uhr für ca. 5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Umweltstation  
Bay. Eisenstein



Bitte Taschenlampe mitbringen.

Kommen Sie zur Europäischen Fledermausnacht in den Grenzbahnhof. Es erwartet Sie ein spannendes Programm mit Aktionen für Kinder, wie der Bau eines Fledermausbrettes und Spiele. Zudem gibt es eine Führung durch die Fledermausausstellung und einen Fachvortrag. Mit Taschenlampe geht es abends auf Exkursion zu den „Kleinen Schatten der Nacht“!

## An der Ilz – von Kalteneck nach Fürsteneck



Sonntag, den 30.08. um 10.15 Uhr für ca. 7 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Bahnhof  
Kalteneck

Naturkundliche Wanderung entlang der Schwarzen Perle des Bayerwaldes nach Fürsteneck mit dem Ilz Gebietsbetreuer. Erfahren Sie mehr über Ilzeinzugsgebiet, FFH-Talsystem der Ilz sowie Flora und Fauna. Mittags Einkehr in der Schlossgaststätte. Nachmittags Besichtigung der Naturpark-Infostelle im Schloss Fürsteneck mit anschließendem kurzem Rundgang im Naturschutzgebiet „Obere Ilz“ bevor es zurück zum Bahnhof Fürsteneck geht.

## Mit dem Naturpark-Ranger unterwegs am Dreisessel



Montag, den 31.08. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Wanderparkplatz Dreisessel  
**ANMELDUNG**  
bis 31.08.  
um 10 Uhr  
unter 08583  
960120 (Ti  
Neureichenau)

Borkenkäfer und Windwurfereignisse haben aus dem Dreisessel einen Berg im Wandel gemacht. Spannend ist zu beobachten welche Tier- und Pflanzenarten von dieser Entwicklung profitieren. Auf der knapp 4 km langen Rundwanderung zeigt der Naturpark-Ranger wie sich die Artenzusammensetzung aktuell verändert.

## Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs von Fall zu Fall



Mittwoch, den 02.09. um 10.00 Uhr für ca. 5-6 Stunden

Im Rahmen einer naturkundlichen Wanderung führt der Arbergebietsbetreuer Johannes Matt zu den beiden höchsten Wasserfällen des Bayerischen Waldes. Neben der Entstehung der Reißlochschlucht steht die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt entlang der Gewässer im Mittelpunkt der Führung.<sup>2</sup>

**TREFFPUNKT**  
Hinterer, gebühnreiner Wanderparkplatz Reißloch, Bodenmais  
**ANMELDUNG**  
bis 01.09. um  
12 Uhr unter  
09924 778135  
(Ti Bodenmais)

## Naturoase Reindobl



Freitag, den 04.09. um 14.30 Uhr für ca. 3 Stunden

Bei diesem Rundgang geht es neben der Gestaltung eines artenreichen Lebensraumes für Pflanzen und Tiere auch um Nachhaltigkeit. Ob Heizen mit einer Wärmepumpe, Wildnis für Insekten oder Landschaftspflege, es wird viele Möglichkeiten geben, mit den Referenten über Naturschutz und Biodiversität zu diskutieren.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Naturoase Reindobl, Schöllnach  
**ANMELDUNG**  
bis 03.09.  
unter 09922  
80 24 80

<sup>1</sup> Referentin: Susanne Morgenroth, Dipl. Biologin; in Kooperation mit dem LBV KG Regen; <sup>2</sup> in Kooperation mit der Ti Bodenmais; <sup>3</sup> in Kooperation mit LBV KG Deggendorf und dem Verein Grünes Herz Europas. Referenten: Gerhard Nagl (Grünes Herz Europas e.V.) und Dr. Norbert Éphan (NABU-Stiftung Naturoase Reindobel).

## Sonnenaufgangswanderung zum Arber

 Samstag, den 05.09. um 05.00 Uhr für ca. 3 Stunden

**TREFFPUNKT** Der Aufstieg beginnt noch mitten in der Talstation der Arber-Bergbahn  
Nacht, Dunkelheit umfängt Wald, Berg und Wanderer. Dann erscheinen die ersten Umrisse vor dem Horizont, bevor sich die ersten Sonnenstrahlen darüber erheben und der Tag anbricht. Anschließend Möglichkeit zur Einkehr im Arberschutzhaus.<sup>1</sup>

**ANMELDUNG** bis 04.09. um 12 Uhr unter 09925 94140 (Arber Bergbahn)

## Mit dem Naturpark-Ranger durch die wilde Saußbachklamm

  Sonntag, den 06.09. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

**TREFFPUNKT** Spätsommer in der Saußbachklamm. Auf der etwa 4 km langen Rundwanderung führt Sie der Naturpark-Ranger durch das wildromantische Bachtal südlich von Waldkirchen. Neben dem Wildbach werden uns die abwechslungsreichen Wälder mit ihrer besonderen Tier- und Pflanzenwelt begeistern. Auch die Entstehung der Klamm und der für sie charakteristischen Granitblöcke werden Thema sein. Nach zwei Dritteln des Weges ist eine Einkehr in der Haller-Alm möglich.<sup>2</sup>

**ANMELDUNG** bis 04.09. um 16 Uhr unter 08581 19433 (Ti Waldkirchen)

## Waldbaden am Weg der Sieben Sinne

 Donnerstag, den 10.09. um 10.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

 siehe Veranstaltungsbeschreibung vom 20.08. auf Seite 40.  
Anmeldeschluss: 09.09. um 12 Uhr

<sup>1</sup> In Kooperation mit der Arber-Bergbahn; <sup>2</sup> in Kooperation mit der Ti Waldkirchen; <sup>3</sup> in Kooperation mit der Bayerwald-Sternwarte und der Arber-Bergbahn; Referenten: Josef Bastl, Bayerwald-Sternwarte; Dr. Julia Freund, Projektkoordinatorin „Lichtverschmutzung“.

## Natur- und Kulturschätze im Teisnachtal – wir wandern zum Osterbrünnl

  Freitag, den 11.09. um 15.12 Uhr für ca. 3 Stunden

 Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

Eine ca. 8 Kilometer lange, naturkundliche Rundwanderung im Teisnachtal bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach an. Diese leichte Wanderung mit kleinen Anstiegen wird von Matthias Rohrbacher geführt. Anfangs wandern wir zur wildromantischen Ruhmannsfeldener Leite am Flüsschen Teisnach. Weiter liegen die Wallfahrtskirche Osterbrünnl und das Kulturdenkmal Eiserne Brücke bei Zachenberg auf dem Weg.

**TREFFPUNKT** Bahnhofsteppung  
Ruhmannsfelden

## Sternenexkursion am Arber

 Samstag, den 12.09. um 20.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

Bei einer Wanderung von der Talstation der Arberbergbahn zur Lamer Bergwachthütte besprechen wir anschaulich die Thematik der Lichtverschmutzung und die Probleme, die sich für Mensch und Natur daraus ergeben. Josef Bastl erklärt außerdem den aktuellen Sternenhimmel, den die Teilnehmer abschließend selbst mit einem Blick durchs Teleskop oder ihre eigenen Ferngläser erkunden können.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT** Talstation Arberbergbahn, Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG** bis 11.09. um 12 Uhr unter 09922 80 24 80



## Sternenbeobachtung mit und ohne Lichtverschmutzung

 Samstag, den 19.09. um 20.30 Uhr für ca. 3 Stunden

 Bitte warme Kleidung und ein Fernglas mitnehmen.

**TREFFPUNKT**  
Sternwarte  
Wimmer, Regen  
**ANMELDUNG**  
bis 18.09.  
unter 09922  
80 24 80

Zu Beginn beobachten wir in der Sternwarte den großen Wagen mit seinem Sternpärchen Mizar/Alkor im Nordwesten. Danach geht es Richtung Süden zu dem Sternbild des Schützen Richtung Zentrum der Milchstrasse. Anschließend wechseln wir den Standort und können so die Sternenbeobachtung unter Bedingungen mit wesentlich geringerer Lichtverschmutzung fortsetzen.<sup>1</sup>

## Die Käsplatte, ein unbekanntes Geotop

 Sonntag, den 20.09. um 10.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

 Bitte festes Schuhwerk und eine Brotzeit mitbringen.

**TREFFPUNKT**  
Wanderpark-  
platz Hinter-  
wies, St. Englmar  
**ANMELDUNG**  
bis 19.09.  
um 12 Uhr  
unter 09922  
80 24 80

Die Eiszeiten haben am Gipfel der 978 m hohen Käsplatte ihre Spuren hinterlassen. Ähnlich wie am Lusen prägt ein ausgedehntes Blockfeld den Gipfelbereich des Berges. Die extremen Lebensbedingungen in den Felsen verhindern das Baumwachstum, sodass sich auf natürliche Weise ein wunderschöner Panoramablick über den Bayerischen Wald bietet. Neben der Geologie gibt es entlang des Weges artenreiche Blumenwiesen und naturnahe Wälder zu bestaunen.

<sup>1</sup> In Kooperation mit der Privatsternwarte Werner Wimmer;  
Referent: Werner Wimmer

## Exkursion am Tag des Geotops: Das Quarzriff und der Große Pfahl

  Sonntag, den 20.09. um 14.00 Uhr für ca. 2 Stunden

 Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Wer mit der Bahn anreist, kann ab Bahnhof Viechtach auf dem ca. 2,5 km langen Pfahlsteig zum Treffpunkt wandern.

Geologin und Naturführerin Dorothea Haas von der Naturpark Umweltstation Viechtach lädt zu einer naturkundlichen Wanderung am „Großen Pfahl“ ein. Wissenswertes zur Erdgeschichte, der Tier- und Pflanzenwelt oder der fast 100-jährigen Abbaugeschichte im ehemaligen Quarzbruch kann man dabei erfahren. Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ bietet sich ein Naturschauspiel von hoch aufragenden Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen, und lichten Pfahlheiden.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
„Großer Pfahl“  
an der B85,  
Viechtach

## Die Wälder der Ilzleiten

 Sonntag, den 27.09. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Stunden

Von den Ufern der Ilz durch die Leitenwälder zu den Hangschultern führt die Wanderung mit dem Gebietsbetreuer durch das Naturschutzgebiet „Obere Ilz“. Die oft nur als schmales Band ausgestalteten Auengehölze weichen Buchenmischwäldern mit abgestorbenen Bäumen in den Hängen. Alte Spechthöhlen dienen z. B. den Waldfledermäusen als Sommerquartiere. Eine Vielzahl von Pilzen zersetzen die Bäume langsam und bereiten den Nährboden für neuen Wald.

**TREFFPUNKT**  
Ilzparkplatz an  
der Schneider-  
mühle, Tittling

 Bitte denken  
Sie an festes  
Schuhwerk.

### Film: Verschwundener Böhmerwald 4.0

  Samstag, den 03.10. um 18.30 Uhr

**TREFFPUNKT**  
Umweltstation  
Bay. Eisenstein

Die Böhmerwald-Legende Emil Kintzl erzählt zusammen mit Regisseur Jan Fischer Geschichten der ehemaligen Dörfer im Böhmerwald. Der Film ist auf Tschechisch mit deutschen Untertiteln.<sup>1</sup>

### Faszinierende Welt der Pilze – Schwammerzeit im Herbst

  Freitag, den 09.10. um 15.06 Uhr für ca. 2,5 Stunden

 Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltelpunkte  
Patersdorf

„Herbstzeit ist Schwammerzeit“ – beim Wandern durch die Wälder begegnet man mancherorts einer großen Vielfalt an Pilzen. Was ist die Rolle der Pilze im Naturhaushalt? Welche sind genießbar und schmecken besonders gut? Die Naturpark Umweltstation Viechtach bietet dazu eine Pilzexkursion an. Alois Zechmann, Naturpädagoge und Pilzexperte, berichtet über regionale Pilze und deren Besonderheiten.

### Schwammerl in den Wäldern der Ilzleiten

 Sonntag, den 11.10. um 13.30 Uhr für ca. 3 Stunden

 festes Schuhwerk und Trittsicherheit abseits von Waldwegen erforderlich.

**TREFFPUNKT**  
Ilzparkplatz an  
der Schneidemühle, Tittling

Herbstzeit ist die Hochzeit für Schwammerl. Begleiten Sie den Pilzexperten Alois Zechmann und den Ilzgebietsbetreuer des Naturparks auf einem anspruchsvollen Aufstieg durch die Ilzleiten. Buchen-, Misch- und Fichtenwälder bergen unterschiedliche Pilze, die spannende Frage: essbar, ungenießbar oder mit einer ganz anderen Wirkung?<sup>2</sup>

### Kleiner Bruder – großer Schädling?

 Freitag, den 16.10. um 15.30 Uhr für ca. 2 Stunden

Der Biber war in Mitteleuropa weitgehend ausgerottet. Seit den 1980er Jahren hat er sich in ganz Deutschland wieder angesiedelt und besetzt auch im Bayerischen Wald entlang der Vorwaldbäche viele Reviere. Er ist eines der wenigen Tiere, die ihren Lebensraum bewusst zu ihren Gunsten verändern können. Von manchen Indianerstämmen wird er daher als „Kleiner Bruder“ verehrt. Weniger verehrt wird er bei uns, wenn er Äcker überflutet und Wege untergräbt. Bei unserem Spaziergang ins Loitzendorfer Biberrevier wollen wir uns von der Gestaltungskraft „Meister Bockerts“ faszinieren lassen, aber auch die Probleme diskutieren, die seine Wiederansiedlung mit sich bringt.

**TREFFPUNKT**  
Sportplatz  
Loitzendorf

### Sternenhimmel überm Bayerwald

 Freitag, den 16.10. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Stunden

Bilderschau mit den schönsten Aufnahmen der Bayerwald-Sternwarte: Josef Bastl präsentiert die besten Fotos der Vereinsmitglieder und erklärt die astronomischen Besonderheiten am Nachthimmel des Bayerischen Waldes.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Naturpark Infohaus  
Zwiesel

<sup>1</sup> In Kooperation mit dem Kulturverein „Über d’Grenz“

<sup>2</sup> Referent: Alois Zechmann

<sup>3</sup> In Kooperation mit der Bayerwald-Sternwarte, Referent: Josef Bastl

## Bildervortrag: Der Forchenhügel im Laufe der Jahreszeiten

 Freitag, den 16.10. um 20.00 Uhr für ca. 1,5 Stunden

 kühler Veranstaltungsraum. Bitte achten Sie auf warme Kleidung.

**TREFFPUNKT**  
Naturpark-  
Infostelle  
Würzingerhaus,  
Außernzell

Lassen Sie sich mitnehmen zu einer farbenprächtigen Bilderreise. Die seltenen Tier- und Pflanzenarten des Forchenhügels sowie die faszinierende Landschaft über die verschiedenen Jahreszeiten hinweg stehen im Mittelpunkt des Bildvortrags.

## Mit den Gebietsbetreuern unterwegs von Berg zu Berg

  Samstag, den 24.10. um 10.30 Uhr für ca. 5-6 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz am  
Brennes, Bay.  
Eisenstein

**ANMELDUNG**  
bis 23.10.  
unter 09922  
80 24 80

Die beiden Gebietsbetreuer für die Arberregion leiten eine herbstliche Rundwanderung auf den Großen und Kleinen Arber. Mit dieser Tour lassen wir die Wandersaison ausklingen. Im Mittelpunkt der Tour steht der größte Waldvogel Mitteleuropas: das Auerhuhn. Möglichkeit der Einkehr in der Chamer Hütte. Für die mittelschwere Wanderung ist gute Kondition erforderlich.<sup>1</sup>

## Buchvorstellung: Im Land der Künischen Freibauern II

  Freitag, den 23.10. um 18.30 Uhr für ca. 2 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Umweltstation  
Bay. Eisenstein

Nach dem ersten sehr erfolgreichen Band des Buches „Im Land der Künischen Freibauern“ präsentiert der Volkskundliche Arbeitskreis für den mittleren Böhmerwald „Künische Freibauern e.V.“ nun den 2. Band.

<sup>1</sup> Referenten: Anette Lafaire und Johannes Matt, Gebietsbetreuer für die Arberregion; in Kooperation mit: Naturpark Oberer Bayerischer Wald.  
<sup>2</sup> In Kooperation mit der Ti Bayerisch Eisenstein.

## Herbstwanderung an der Ilz

 Sonntag, den 25.10. um 14.00 Uhr für ca. 2 Stunden

Bunte Spiegelungen im Wasser und gefallenes Laub lassen den Sommer vergessen. Gefällte Bäume am Wasser zeigen die Nahrungsumstellung des Bibers von den krautigen Pflanzen hin zu Baumrinde. Seit einigen Jahren ist auch die Ilz auf ganzer Länge vom großen Nager besiedelt. Bei der gut 2 Stunden andauernden Wanderung mit dem Ilzgebietsbetreuer werden Biberburg, Biologie, Vorkommen aber auch die Problematik und Umgang mit der wieder heimischen Tierart vorgestellt.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz  
Ilzbrücke in  
Fischhaus,  
Ruderting

## Bilderreise: Der Arber im Jahresverlauf

   Sonntag, den 25.10. um 14.00 Uhr für ca. 1,5 Stunden

Der Gebietsbetreuer für die Arberregion nimmt Sie mit auf eine farbenprächtige Bilderreise rund um den Großen Arber – den König des Bayerischen Waldes.<sup>2</sup>

**TREFFPUNKT**  
Grenzbahnhof  
Bay. Eisenstein

## Vortrag: Lichtverschmutzung und Sternenpark

 Donnerstag, den 12.11. um 19.30 Uhr für ca. 1 Stunde

Das INTERREG-Projekt „Lichtverschmutzung – gemeinsame Lösungsansätze“ beschäftigt sich mit der Problematik der zunehmenden Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches Licht. Im Rahmen des Projekts erläutert die Verantwortliche im Naturpark, Dr. Julia Freund, die mit der Lichtverschmutzung in Zusammenhang stehenden Probleme für Mensch und Natur. Außerdem wird sie den geplanten Sternenpark im Bayerischen Wald vorstellen und Möglichkeiten zur Vermeidung und Minderung von Lichtsmog erörtern.

**TREFFPUNKT**  
Naturpark Info-  
haus Zwiesel

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Bildungsangebot für Lehrkräfte, Kindergärtner\*innen, Natur- und Landschaftsführer\*innen und Touristiker\*innen. Weitere Angebote sind auf unserer Website einzusehen.

## Fortbildung für Touristiker\*innen in den NaturparkWelten

  Freitag, den 31.01. von 13.30 bis 15.30 Uhr

**ORT**  
Umweltstation  
Bay. Eisenstein

Touristiker\*innen können erfahren, was die Umweltstation im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein für Groß und Klein zu bieten hat. Kommen Sie vorbei, um sich überraschen zu lassen von der Vielfältigkeit der Ausstellungen und den Natur- und Kulturhighlights der Grenzregion, welche in den NaturparkWelten thematisiert werden.

## Wie Beleuchtung nicht nur die Liebe beeinflusst

  Mittwoch, den 04.03. von 14.30 bis 16.30 Uhr;  
für Lehrkräfte aller Schularten und Kindergärtner\*innen

**ORT**  
Umweltstation  
Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG**  
bis 04.03.

Bisher wird das Thema „Lichtverschmutzung“ auch in der Bildungsarbeit wenig beachtet. Jedoch hat Lichtverschmutzung vielfältige Auswirkungen z. B. auf uns Menschen, Insekten und Fledermäuse. Hier besteht mit dem Europäischen Fledermauszentrum an der Umweltstation Bayerisch Eisenstein ein idealer außerschulischer Lernort für diese Thematik. Zusätzlich werden weitere Möglichkeiten von Projekttagen für Schulklassen an der Umweltstation vorgestellt.

**Leitung:** Dr. Julia Freund, Projektkoordinatorin Lichtverschmutzung, Antje Heideroth, Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein; **Anbieter:** Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

## Kräuterpädagogik – praktische Methoden in der Umweltbildung

 Mittwoch, den 29.04. von 15.00 bis 17.30 Uhr;  
für Lehrkräfte aller Schularten und Kindergärtner\*innen

Mit Spielen und Rätseln Natur mit allen Sinnen erfahren – Wildkräuter und Wildpflanzen sammeln und verwerten – einfache Rezepte und kleine Kostproben genießen - beispielhafte Möglichkeiten für Projektaktionen mit Schulklassen

**Leitung:** Erika Stelzl, Kräuterpädagogin, Hauswirtschaftsmeisterin, Erlebnisbäuerin; Matthias Rohrbacher, Naturpark Umweltstation Viechtach

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

**ORT**  
Lehrbienenstand beim Sporenweg 23, Viechtach

**ANMELDUNG**  
bis 27.04.  
beim Schulamt  
unter 08551  
57 216

## Natur- und Kulturschätze am Großen Pfahl als Bayerns Geotop Nummer 1

  Dienstag, den 05.05. von 15.00 bis 17.00 Uhr;  
für Vermieter\*innen und Touristiker\*innen

Naturkundliche Wanderung zu Quarzriff und -bruch, Pfahlheiden und -wäldern.

**Leitung:** Matthias Rohrbacher, Naturpark Umweltstation Viechtach

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Tourismusverband Viechtacher Land

**ORT**  
Parkplatz  
„Großer Pfahl“  
an der B85,  
Viechtach



## Kräuterpädagogik im Kindergarten

 Mittwoch, den 13.05. von 14.30 bis 16.30 Uhr;  
für Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

**ORT**  
Naturpark- und Waldkindergarten Stadt Viechtach, Alte Schmiede, Am Großen Pfahl 5a

Mit Märchen und Geschichten Bäume und Kräuter erleben – spielerisch Natur mit allen Sinnen erfahren - einfache Rezepte und kleine Kostproben genießen - beispielhafte Möglichkeiten für Projektaktionen für Kindergärten

**Leitung:** Erika Stelzl, Kräuterpädagogin, Hauswirtschaftsmeisterin, Erlebnisbäuerin; **Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Jugendamt Landratsamt Regen; **Anmeldung** bis 11.05. unter 09921 601172 (Jugendamt) oder mmueller@ira.landkreis-regen.de

## Natur- und Kulturschätze im Tal des Schwarzen Regens

  Freitag, den 15.05. von 13.15 bis 17.15 Uhr;  
für Vermieter\*innen und Touristiker\*innen

**ORT**  
Waldbahn-Kundencenter im Bahnhof Viechtach

Bahnfahrt nach Gumpenried (Ankunft 13:41 Uhr) an einer der schönsten Bahnstrecken Bayerns – Naturkundliche Wanderung am Flusswanderweg über das Liebestal nach Schnitzmühle – Bahnfahrt nach Viechtach.

**Leitung:** Matthias Rohrbacher, Naturpark Umweltstation Viechtach; **Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Tourismusverband Viechtacher Land

## Tag der Natur- und Landschaftsführer\*innen in Waldkirchen

  Samstag, den 16.05. von 10.00 bis 16.00 Uhr;  
für Wanderführer sowie Natur- und Landschaftsführer

Am Tag der Natur- und Landschaftsführer wird die geologische und naturkundliche Ausstellung des Hauses der Natur Kultur Kunst und Jugend besucht. Die Teilnehmer werden über die Neuigkeiten aus dem Naturpark informiert. Am Nachmittag werden die Wanderstiefel geschnürt und die Saußbachklamm auf einer botanische Exkursion erkundet.

**Referenten:** Marco Müller, Naturpark-Ranger sowie Dr. Helmut Linhard, HNKKJ

**ORT**  
Marktmühlerweg 4,  
Waldkirchen

**ANMELDUNG**  
bis 13.05.  
unter 09922  
80 24 80

## Natur und Kulturgeschichte im Tal des Schwarzen Regens

  Donnerstag, den 28.05. von 15.10 bis ca. 17.10 Uhr;  
für Lehrkräfte aller Schularten

Flora und Fauna im Flusstal - Schwarzer Regen als Hauptfluss im Bayerischen Wald mit kulturgeschichtlichen Anmerkungen - beispielhafte Möglichkeiten für Projektaktionen mit Schulklassen an der reaktivierten Bahnlinie im Regental. Die Veranstaltung findet entlang des Wanderweges am Fluss Regen statt.

**Leitung:** Matthias Rohrbacher, Naturpark Umweltstation Viechtach; **Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

**ORT**  
Bahnhaltapunkt Gumpenried-Asbach in der Gemeinde Geiersthal

**ANMELDUNG**  
bis 26.05. unter  
08551 57216  
(Schulamt)



## Rettet die Bienen – Wild- und Honigbienen und ihre Rolle in der Natur



Mittwoch, den 15.07. von 15.00 bis 17.00 Uhr;  
für Lehrkräfte aller Schularten und Kindergärtner\*innen

**ORT**  
Lehrbienenstand;  
Sporenweg 23,  
Viechtach

**ANMELDUNG**  
bis 13.07.  
unter 08551  
57 216  
(Schulamt)

Lebensweise der Honig- und Wildbienen als solitär lebende oder staatenbildende Insekten - Rolle der Bienen in der Natur - Honigbienen und Imkerei - Lebensräume unserer Insekten erkunden - beispielhafte Möglichkeiten für Projektaktionen mit Schulklassen. Die Veranstaltung findet auf der Streuobstwiese und am Lehrbienenstand statt.

**Leitung:** Dorothea Haas, Dipl. Landschaftsarchitektin, Dipl. Geologin, Imkerin; **Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

## Kreisobstlehrgarten Neukirchen – die Obstwiese lebt



Donnerstag, den 24.09. von 15.00 bis 17.30 Uhr;  
für Lehrkräfte aller Schularten und Kindergärtner\*innen

**ORT**  
Kreisobstlehrgarten Neukirchen (zwischen Inderbogen und Prünst)

**ANMELDUNG**  
bis 21.09.  
unter 09421  
97 31 60  
(Schulamt)

30 Jahre Kreisobstlehrgarten Neukirchen – neuer Naturlehrpfad: „Die Obstwiese lebt“ mit Geschichte und Landschaft, Tiere und Pflanzen, Vielfalt der Obstsorten und Obstverwertung – Netzwerk Streuobst - mögliche Projektaktionen für Schulklassen wie Obstpresse, Apfelkiste und Streuobsttralle

**Leitung:** Hans Niedernhuber, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege; Matthias Rohrbacher, Naturpark Bayerischer Wald e.V.; **Anbieter:** Naturpark Bayerischer Wald und Staatliches Schulamt Straubing-Bogen

## Stadln – verschwundenes Dorf im Böhmerwald



Donnerstag, den 08.10. von 14.30 bis 16.30 Uhr  
für Lehrkräfte aller Schularten und Kindergärtner\*innen

Die Umweltstation Bayerisch Eisenstein widmet sich unter anderem auch der deutsch-tschechischen Geschichte. Bei dieser Fortbildung wird die überarbeitete Stadln-Ausstellung mit einem eindrücklichen Zeitzeugenbericht präsentiert. Zudem werden die Möglichkeiten an Projekttagen zur Deutsch-Tschechischen Geschichte vorgestellt, denn grenzüberschreitende Schülerbegegnungen finden hier die ideale Örtlichkeit.

**Leitung:** Elfriede Endl (Zeitzeugin aus Stadln), Antje Heideroth und Johannes Matt, Umweltstation Bayerisch Eisenstein; **Anbieter:** Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

**ORT**  
Umweltstation  
Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG**  
bis 06.10.  
max. 25 Teilnehmer

## Tagung: Barrierefreie Einrichtungen und Umweltbildung



Freitag, den 30.10. von 10.30 bis 16.00 Uhr

Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Anforderungen an behindertengerechte Einrichtungen und die praktische Bildungsarbeit für Behinderte. Neben Vorträgen wird es Erfahrungsberichte von bayerischen und tschechischen Partnern geben. Zudem werden die barrierefreie Umweltbildung und die NaturparkWelten vorgestellt.

**ORT**  
Umweltstation  
Bay. Eisenstein

# NaturparkWelten in Bayerisch Eisenstein



**Bahnhof  
des Jahres**

**Umweltstation**



Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein beherbergt mit den NaturparkWelten fünf abwechslungsreiche Ausstellungen, die die Vielfalt des Naturparks informativ, eindrucksvoll und spannend veranschaulichen. Lassen Sie sich von der größten Modelleisenbahnwelt in Ostbayern verzaubern und erleben Sie das Zeitalter des Eisenbahnbaus. Testen Sie Ihre Geschicklichkeit auf dem Skisimulator im Skimuseum. Eine interaktive Ausstellung zum Arber zeigt all seine Facetten. Im Europäischen Fledermauszentrum tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse. Alle Ausstellungen sind barrierefrei angelegt.

Die grenzüberschreitende Umweltstation dient als besonderer, außerschulischer Lernort und für deutsch-tschechische Schülerbegegnungen.

# Naturpark-Wirtshaus

Im historischen Wartesaal I. Klasse im Grenzbahnhof bietet sich das Naturpark Wirtshaus mit seiner besonderen Atmosphäre zum Verweilen und Einkehren an. Lassen Sie sich von frisch zubereiteten Speisen, selbstgemachten Kuchen und Kaffeespezialitäten verwöhnen. Gönnen Sie sich ein regionales Bier im sonnigen Biergarten. Es erwartet Sie eine reichhaltige Speisekarte und eine stets wechselnde Wochenkarte. Neben dem Eisenbahnerstüberl und der Weinstube können wir Ihnen weitere Räumlichkeiten für Ihre Ausflüge und Feiern anbieten.

In unserem Naturpark Wirtshaus werden folgende Veranstaltungen angeboten:

- 29.02. Starkbieranstich (ab 18.30 Uhr)
- 29.03. Naturpark Jahresessen (ab 11 Uhr)
- 10.05. Muttertag und Schlemmersonntag
- 21.05. Wenn der Vater mit dem Kind...
- 11.10. Oktoberfest & 20 Jahre Infozentrum
- 09.12. Bayern und Böhmen singen Weihnachtslieder

Geöffnet von Juli bis Oktober täglich, ansonsten Mi-So, an Feiertagen und in bayerischen Schulferien von 9.30 bis 16.30 Uhr. Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website. Eintritt: Erwachsene 7€, ermäßigt 5€, Schüler 3€, Familien 19€, Gruppen ab 15 Personen 5€, Kinder bis 5 Jahre frei.

Bahnhofstraße 54, 94252 Bayerisch Eisenstein  
grenzbahnhof@naturpark-bayer-wald.de  
www.naturparkwelten.de / Tel. 09925 90 24 30

# Naturpark Informationshaus Zwiesel

Das Naturpark Informationshaus, erbaut als Nullenergiehaus aus Holz mit Solarfassade, informiert auf eine etwas andere Art und Weise. Mit einer Dauerausstellung ohne Texte, nur mit Bildern, werden das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und seine Aufgaben vorgestellt. Informationen gibt es darüber hinaus zum Sonnenhaus und zur energiesparenden Holzbauweise. Neu ist die Ausstellung zum Thema Lichtverschmutzung. Hier befindet sich die Geschäftsstelle des Naturparks.



Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel  
info@naturpark-bayer-wald.de; Tel. 09922 80 24 80

geöffnet täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr; 2€ Eintritt für den Rundgang, alle anderen Ausstellungen sind kostenlos.

# Pfahl- Infostelle Viechtach



In der Pfahl-Infostelle können Sie sich in einer erlebnisreichen Dauerausstellung mit dem Thema „Pfahl“ beschäftigen: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Große und kleine Naturfreunde können an der Experimentierwand Pfahl-Geheimnisse erforschen. In der Sonderausstellung „Gesteine und Mineralien“ finden sich 80 Ausstellungsobjekte aus dem gesamten Bayerischen Wald.

Altes Rathaus Viechtach, Stadtplatz 1, 94234 Viechtach  
pfahlinfo@naturpark-bayer-wald.de; Tel. 09942 904864  
oder 0171 3364125

*Mai bis Oktober:* Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr; Samstag 10 bis 13 Uhr; Sonntag (Juni bis September) 10 bis 12 Uhr;  
*November bis April:* nur Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

## Ilz- Infostelle im Schloss Fürsteneck



Eine Wanderung entlang der „Schwarzen Perle“ vom Rachel hinunter nach Passau ist ein ganz besonderes Naturerlebnis. Als großen Schatz beheimatet die Ilz eines der bedeutendsten Vorkommen der Flussperlmuschel. Über deren Biologie, die Perlfischerei und über Gefährdungen informiert die Ausstellung. Aber die Ilz und das Ilztal bergen noch viele weitere Raritäten, wie Sibirische Schwertlilie, Schwarzstorch oder Gänsesäger. Aufgrund ihrer großen Lebensraumvielfalt im und am Gewässer wurde die Ilz als eine der schönsten Flusslandschaften Deutschlands ausgezeichnet. Lassen Sie die Schönheit, Ruhe und Stille auf sich wirken.

Schloss Fürsteneck, Schlossweg 5, 94142 Fürsteneck  
Tel. 08505 86 94 94

geöffnet von Mittwoch bis Montag und an Feiertagen von 9.30  
Uhr bis 16.30 Uhr

## Würzingerhaus in Außernzell

Im Dachgeschoss des Würzingerhauses befindet sich eine Infostelle über Natur und Landschaft am Forchenhügel. Auf diesem sehr nährstoffarmen Geländerücken finden sich artenreiche Heidekiefernwälder, wo neben Sandlaufkäfer und Rotleibigem Grashüpfer der Ameisenlöwe auf die Jagd geht. Nach einem Besuch der Infostelle können Sie die Besonderheiten auf dem Forchenhügellehrpfad im angrenzenden Naturschutzgebiet erwandern.

Eigingerstraße 1, 94532 Außernzell  
Tel. 09903 94 27 39 (Gaststätte)

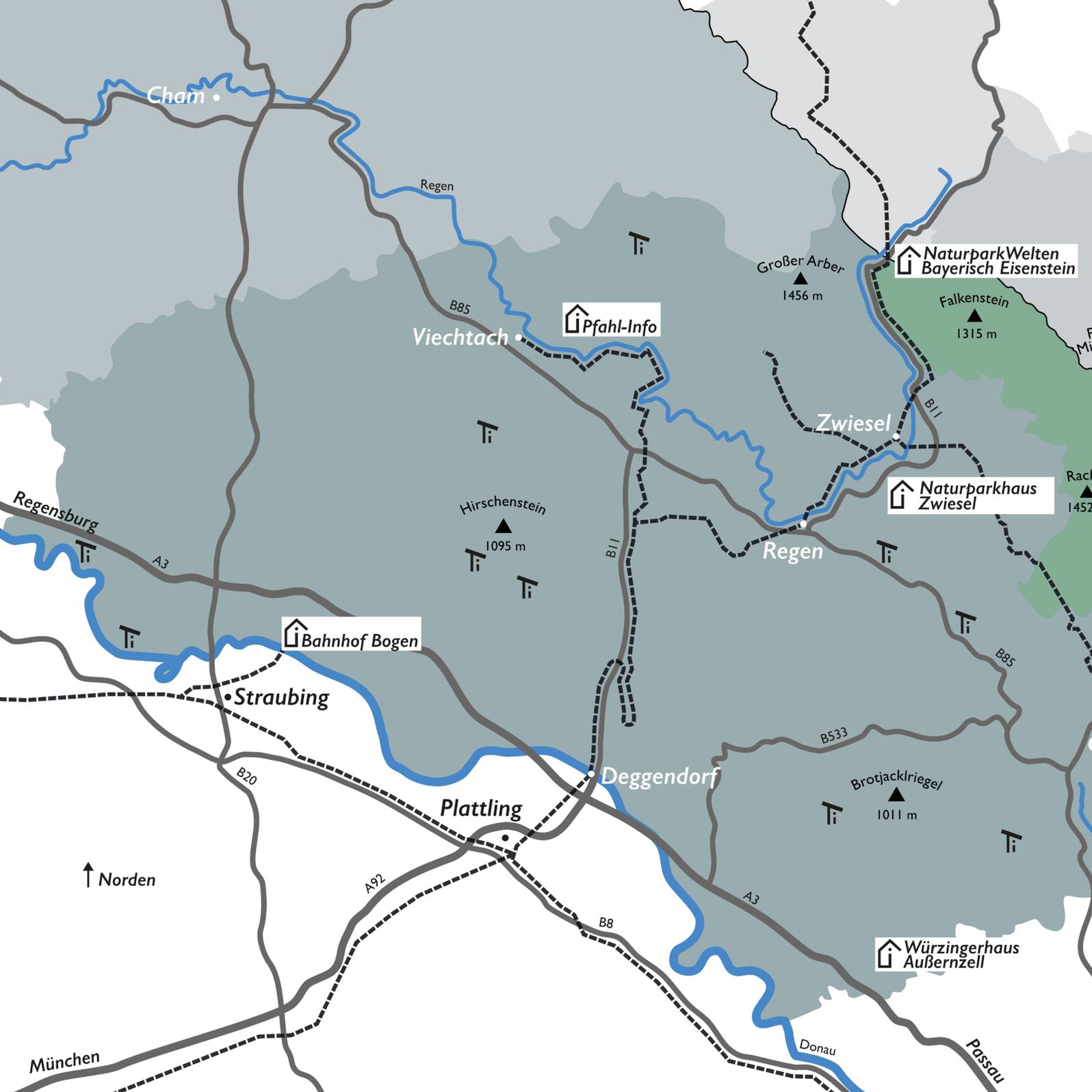
geöffnet Donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und 19.00  
Uhr bis 20.00 Uhr (zu Zeiten der Bürgermeister-Sprechstunde)  
sowie nach Vereinbarung

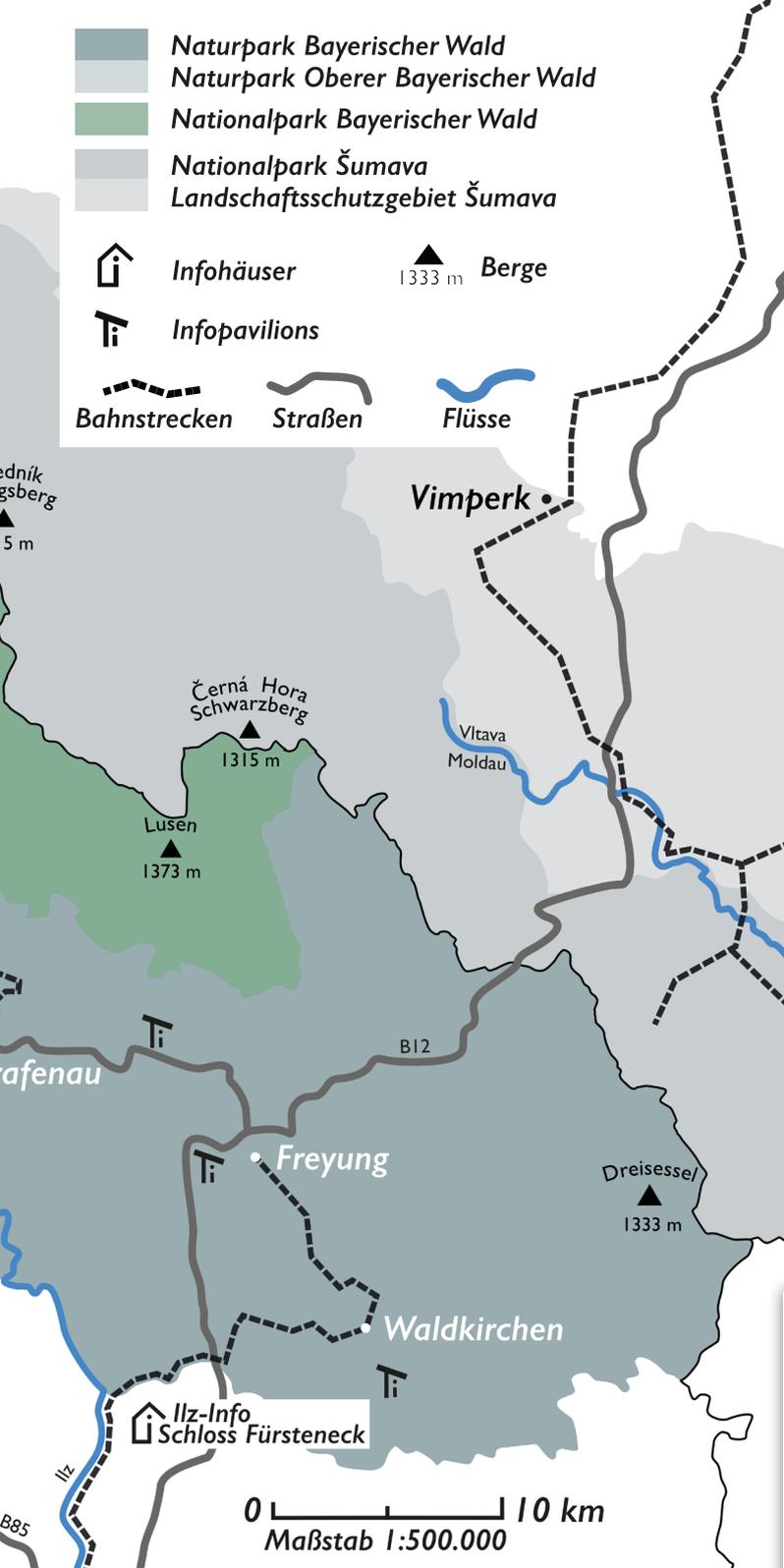
## Infostelle im Bahnhof Bogen

Kennen Sie Küchenschelle, Schwalbenschwanz oder Schlingnatter? Nein? Dann besuchen Sie mit uns den Bogenberg oder schauen in der Naturpark-Infostelle im Bahnhof Bogen vorbei. Dort finden Sie umfangreiche Informationen zu den Besonderheiten der einzigartigen Trockenbiotope am Donaurandbruch.

Bahnhofstraße 26, 94327 Bogen, Tel. 09422 505-0 (Tourist-Info)

geöffnet täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr





# Unsere Nachbarn

Gemeinsam mit den benachbarten Schutzgebieten stellen wir das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas dar und bilden das *Grüne Dach Europas*.

Zu den angrenzenden Schutzgebieten und Nationalparks gehören:



**Nationalpark  
Bayerischer Wald**  
[www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de)



**Naturpark Oberer  
Bayerischer Wald**  
[www.naturpark-obw.de](http://www.naturpark-obw.de)



**Nationalpark und Landschafts-  
schutzgebiet Šumava**  
(Správa Národního parku a CHKO Šumava) [www.npsumava.cz](http://www.npsumava.cz)

Nationale  
Naturlandschaften



# Fragen?

Naturpark Geschäftsstelle  
Zwiesel: 09922 80 24 80  
info@naturpark-bayer-wald.de

## Unterstützen Sie unsere Naturpark Stiftung

Seit seiner Gründung 1967 engagiert sich der Naturpark Bayerischer Wald e.V. für den Schutz und die Erhaltung der Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes.

Der Naturpark Bayerischer Wald e.V. ist bestrebt, eine Stiftung zu gründen. Mit einem finanziellen Beitrag können Sie die Arbeit des Naturpark tatkräftig unterstützen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsleitung.

## Impressum

Herausgeber: Naturpark Bayerischer Wald e.V.  
Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel

Kontakt: [www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de)  
info@naturpark-bayer-wald.de  
Tel. 09922 80 24 80  
Fax 09922 80 24 81

Stand: Januar 2020

Redaktion: Hartwig Löfflmann

Gestaltung: Lukas Ludwig

Titelbild: Lukas Ludwig

Druck: Druch & Service Garhammer GmbH

© Naturpark Bayerischer Wald e.V., alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt auf zu 100% recyceltem Papier

50  
JAHRE



Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Gefördert von der Regierung von Niederbayern aus Mitteln des Freistaats Bayern.